Benutzerhandbuch für Polycom® HDX®-Raumsysteme

Version 3.0.5 | Juli 2012 | 3725-24091-008/A

Markeninformationen

Polycom® sowie die mit den Produkten von Polycom verbundenen Namen und Marken sind Marken und/oder Servicemarken von Polycom, Inc. und sind in den Vereinigten Staaten und verschiedenen anderen Ländern eingetragene und/oder gewohnheitsrechtliche Marken.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber.

Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist durch ein oder mehrere US-amerikanische und Patente anderer Länder und/oder durch angemeldete Patente von Polycom, Inc. geschützt.

Kundenfeedback

Wir arbeiten ständig daran, die Qualität unserer Dokumentation zu verbessern, und würden uns sehr über Ihr Feedback freuen. Bitte senden Sie eine E-Mail an videodocumentation@polycom.com.

© 2012 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Polycom, Inc.
6001 America Center Drive
San Jose CA 95002
USA

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Dies schließt laut Gesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache oder ein anderes Format ein.

Polycom, Inc. behält sich als Vertragspartei alle Eigentumsrechte an der in diesen Produkten enthaltenen Software vor. Die Software ist durch das US-amerikanische Urheberrecht und internationale Vertragsbestimmungen geschützt. Daher ist die Software wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material (z. B. Bücher oder Tonaufnahmen) zu behandeln.

Es wurde jedwede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind. Polycom, Inc. haftet nicht für Druck- oder bürotechnische Fehler. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Inhalt

Verwenden der Fernbedienung 2
Ein- und Ausschalten des Systems 3
Selbsttest (POST) 3
Tätigen und Annehmen von Anrufen 4
Annehmen eines Anrufs 4
Tätigen eines Anrufs 4
Anrufen durch Eingabe von Name oder Nummer 4
Anrufen über die Liste der letzten Anrufe 5
Anrufen über den Bildschirm „Favoriten“ 6
Anrufen eines Kurzwahleintrags 6
Anrufen aus dem Verzeichnis 6
Anrufen aus dem Kalender 7
Beenden eines Anrufs 8
Wahlmöglichkeiten für Videoanrufe 8
Teilnehmen an einem verschlüsselten Anruf 10
Bildsteuerung 10
Auswahl und Einstellung von Kameras oder anderen Videoquellen 10
Starten und Stoppen der Kameraführung mit EagleEye Director . . . 13
Festlegen und Verwenden von Kameravoreinstellungen 14
Wechseln zwischen der Video-Vollbildansicht und der Startseite . . . 15
Aktivieren der Doppelmonitor-Emulation 16
Anzeigen, Verschieben und Deaktivieren des PIP 17
Festlegen der PIP-Anzeige 18
Tonsteuerung 19
Einstellen der Lautstärke 19
Stummschalten des Mikrofons 19
Stereoton für Videoanrufe 20
Zeigen von Inhalten 20
Zeigen von Inhalten mit People+Content™ IP 21
Zeigen von Inhalten über einen direkt an das HDX-System angeschlossenen Computer 22

Polycom HDX 9006-Systeme und Systeme der Polycom HDX 8000-Serie, Polycom HDX 7000-Serie und Polycom HDX 6000-Serie 22
Polycom HDX 9004, Polycom HDX 9002 und Polycom HDX 9001-Systeme 22
Anzeigen von Inhalten mit einer Dokumentenkamera, einem Videorekorder oder DVD-Player 23
Zeigen von Inhalten mit Polycom People on Content™ 24
Verwenden des Polycom UC Board™ 25
Funktionen zum Speichern und Abrufen 26
Steuerung von Aufnahmegeräten 29
Arbeiten mit Verzeichniseinträgen und Favoriten 30
Durchsuchen des Verzeichnisses 31
Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Favoriten 31
Verzeichnisgruppen 34
Aktualisieren von Einträgen im globalen Verzeichnis-Server von Polycom 35
Kontakte mit Anwesenheit 36
Verbindungen mit mehreren Teilnehmern 37
Tätigen eines Mehrpunktanrufs 37
Kennwörter für Mehrpunktverbindungen 38
Mehrpunkt-Anzeigemodi 39
Einsetzen der Kontrollfunktion für Mehrpunktanrufe 40
Ändern der Anrufannahme 43
Vorübergehendes Ablehnen von Anrufen 43
Automatisches Annehmen von Videoanrufen 43
Stummschalten von automatisch angenommenen Videoanrufen . . . 44
Zulassen von Videoanzeige im Web 44
Anmelden und Abmelden 45
Verwenden eines Polycom SoundStation® IP 7000-Konferenztelefons mit einem Polycom HDX-System 45
Verwenden von Polycom Conferencing für Microsoft Outlook 47
Verwenden der Funktionen von Microsoft Office Communications Server 2007 R2 oder Microsoft Lync Server 2010 mit Videoanrufen 48
Verwalten von Kontakten mit Office Communicator oder Microsoft Lync 49
Anzeigen der Anwesenheitsstatus von Microsoft Office Communications Server oder Microsoft Lync Server 2010 50
Mehrpunktanrufe mit dem Centralized Conferencing Control Protocol (CCCP) 51
Stummschalten bei CCCP-Anrufen 51
Halten und Wiederaufnehmen von CCCP-Anrufen 51

Verwenden von Avaya-Netzwerkfunktionen mit Videoanrufen 52
Anpassen Ihres Arbeitsbereichs 54
Kamerasteuerung durch die Gegenseite 54
Anzeigen des Namens der Gegenseite bei hergestellter Verbindung 54
Audio-Bestätigung beim Wählvorgang 55
Einstellen des Systems für bestimmte Lichtverhältnisse 55
Support für Polycom-Lösungen 56

Benutzerhandbuch für Polycom® HDX®-Raumsysteme

Version 3.0.5

Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen, die Sie nutzen können, wenn Sie sich zum ersten Mal mit den Funktionen Ihres Videokonferenzsystems vertraut machen, oder wenn Sie schon Erfahrung haben, aber Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Polycom® HDX®-Systeme können so angepasst werden, dass nur die in Ihrem Unternehmen verwendeten Optionen angezeigt werden. Möglicherweise werden in diesem Handbuch also einige Optionen behandelt, auf die Sie von Ihrem System aus keinen Zugriff haben. Weiterführende Informationen über diese Optionen erhalten Sie vom Administrator Ihres Polycom HDX-Systems.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die folgenden Modelle:

Polycom HDX 9000-Serie

Polycom HDX 8000-Serie,
Polycom HDX 7000-Serie und
Polycom HDX 6000-Serie

Verwenden der Fernbedienung

Verwenden Sie die Fernbedienung zum Tätigen von Anrufen, zur Regelung der Lautstärke, zum Wechseln zwischen Menüpunkten und zur Auswahl von Funktionen.

Hilfe anzeigen; Systemstatus während eines Anrufs anzeigen
Kameravoreinstellungen speichern oder aufrufen (wenn gefolgt von einer Zahl); alle gespeicherten Kamerapositionen löschen
Anzeige-Layouts durchwechseln
Kamera oder Bildquelle bei den anderen Teilnehmern auswählen
Menünavigation mit vier Richtungstasten
Lautstärke der anderen Teilnehmer erhöhen, verringern oder andere Teilnehmer stummschalten
Kamera oder Bildquelle lokal auswählen
Rückkehr zum vorherigen Bildschirm
Anruf tätigen oder annehmen
Bildschirmtastatur zur Eingabe von Text anzeigen
Bildschirmmenü mit optionalen Funktionen anzeigen
Einmal drücken für einen Punkt, zweimal für einen Doppelpunkt und dreimal für ein Sternchen
Drücken zum Einschalten, Gedrückthalten zum Ausschalten; kann auch deaktiviert oder so eingestellt werden, dass Drücken den Ruhezustand beendet bzw. aktiviert.
Anzeige gedrückter Tasten sowie diverser Menüs
Kameras oder andere Bildquellen auswählen
Senden von Inhalten an die Gegenseite starten und beenden
Aktuelle Auswahl bestätigen; Funktionen auf markierte Elemente anwenden
Kamerabild vergrößern oder verkleinern
An die Gegenseite übertragenen Mikrofonton stummschalten
Rückkehr zur Startseite
Verzeichniseinträge anzeigen oder verwalten
Anruf beenden
Buchstaben oder Zahlen löschen
Buchstaben oder Zahlen eingeben, Kamera an eine voreingestellte Position bewegen
Programmiertes Aufnahmegerät oder Polycom RSS™-Server steuern
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0
#
POLYCOM

Ein- und Ausschalten des Systems

Vorsicht: Schalten Sie ein Polycom HDX-System immer mit Hilfe der Taste „Ein/Aus“ am System oder auf der Fernbedienung aus, um Beschädigungen des Dateisystems zu vermeiden. Wenn Sie das System auf diese Weise ausschalten, warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie das System von seiner Stromquelle trennen. Dadurch wird sichergestellt, dass das System ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.

Die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung wirkt sich unabhängig von der eingestellten Kanal-ID auf alle HDX-Systeme innerhalb der Reichweite der Fernbedienung aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Polycom HDX-System einzuschalten:

- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „Ein/Aus“.
- Drücken Sie den Netzschalter auf der Vorderseite des Systems.

Innerhalb von ca. zehn Sekunden wird der Polycom-Begrüßungsbildschirm angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Polycom HDX-System auszuschalten:

- Halten Sie auf der Fernbedienung die Taste „Ein/Aus“ zwei Sekunden lang gedrückt.
- Halten Sie den Netzschalter auf der Vorderseite des Systems zwei Sekunden lang gedrückt.

  Wenn Sie das System auf diese Weise ausschalten, warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie das System von seiner Stromquelle trennen.

Selbsttest (POST)

Nachdem der Begrüßungsbildschirm angezeigt wurde, führt das HDX-System bei jedem Systemstart automatisch diverse Tests der Systemintegrität durch. Zu Beginn der einzelnen Tests wird auf Monitor 1 jeweils eine Meldung angezeigt.

Wenn ein Test fehlschlägt, können Sie **Auflegen** auf der Fernbedienung drücken, um den Systemstart fortzusetzen. Dennoch empfiehlt Polycom Ihnen, sich im Falle eines fehlgeschlagenen Selbsttests mit dem Technischen Support in Verbindung zu setzen, bevor Sie das HDX-System weiterverwenden, selbst wenn das System dem Augenschein nach erfolgreich gestartet ist.

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Annehmen eines Anrufs

Die Art und Weise, wie eingehende Anrufe vom Polycom HDX-System behandelt werden, ist von der Konfiguration abhängig. Der Anruf wird wahlweise automatisch angenommen, automatisch abgewiesen oder Sie werden aufgefordert, den Anruf manuell anzunehmen.

So nehmen Sie einen Anruf manuell an:

>> Drücken Sie **Anruf**, oder wählen Sie mit der Fernbedienung **Ja**.

Tätigen eines Anrufs

Mit Ihrem System haben Sie verschiedene Möglichkeiten, einen Videoanruf zu tätigen:

- Durch Eingabe eines Namens oder einer Nummer auf dem Bildschirm „Anruf tätigen“
- Durch Auswahl aus:
  - „Letzte Anrufe“ (Liste)
  - „Favoriten“ (Bildschirm)
  - Kurzwahl
  - Verzeichnis
- Anrufen durch Planen einer Konferenz auf dem Bildschirm „Kalender“

Anrufen durch Eingabe von Name oder Nummer

So tätigen Sie einen Anruf durch Eingeben eines Namens oder einer Nummer:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Anruf tätigen**, oder geben Sie mit der Fernbedienung Ziffern ein, um zum „Anruf tätigen“-Bildschirm zu gelangen, falls dieser auf Ihrem System aktiviert ist.
2. Geben Sie die Wählinformationen in das Anwahlfeld ein. Je nach den Funktionen Ihres Systems und des Systems, das Sie anrufen, könnten beispielsweise folgende Anwahlinformationen angezeigt werden:
   - 10.11.12.13 (IPv4-Adresse – Punkte mit eingeben)
   - 1b11:22ad:333a:444b:5cc5:66d6:e777:88f8 (IPv6-Adresse – Doppelpunkte mit eingeben)
   - 2555 (E.164-Nebenstelle für H.323 oder SIP)

- stereo.polycom.com (DNS-Name)
- 19782922854 (ISDN-Nummer oder Telefonnummer)
- benutzer@domaene.com (SIP)

Zur Eingabe von Buchstaben drücken Sie auf der Fernbedienung **Tastatur**.

Um eine Zahl zu löschen, drücken Sie die Taste **Löschen** auf der Fernbedienung.

3 Geben Sie weitere für den Anruf erforderliche Informationen ein. Die verfügbaren Einstellungen hängen vom Anruftyp und der Systemkonfiguration ab. Diese Einstellungen sind nicht bei allen Anrufen erforderlich:

- **Anrufqualität** – Geben Sie die Anrufrate oder den Anruftyp an. In den meisten Fällen empfiehlt sich die Auswahl von „Autom.“, um das System die beste Qualität für den Anruf ermitteln zu lassen. Für reine Audio-Anrufe müssen Sie hier möglicherweise **Telefon** einstellen.
- **Zweite ISDN-Nummer** – Verwenden Sie nur dann zwei Nummern, wenn die Gegenseite Sie dazu auffordert.
- **Nebenstelle** – Wenn Sie eine Nebenstelle (E.164-Adresse) wählen müssen, geben Sie diese in das zweite Eingabefeld ein. Falls Ihr System nicht mit einem zweiten Eingabefeld konfiguriert wurde, geben Sie die Nebenstelle ein, wenn Sie vom Gateway dazu aufgefordert werden. Sie können auch Zeichen in der Wählzeichenfolge festlegen, wenn Sie vom Systemadministrator dazu angewiesen werden.

4 Drücken Sie **Anrufen** auf der Fernbedienung, um den Anruf zu tätigen.

Auf dem Monitor des HDX-Systems erscheinen Anruffortschrittsanzeigen, die darauf hinweisen, dass gerade ein Anruf getätigt wird. Sobald die Anzeigen auf grün wechseln, ist die Verbindung hergestellt.

Weitere Informationen zur Verwendung des „Anruf tätigen“-Bildschirms finden Sie unter Wahlmöglichkeiten für Videoanrufe auf Seite 8.

Anrufen über die Liste der letzten Anrufe

Wenn Ihr Systemadministrator den Zugriff auf „Letzte Anrufe“ freigegeben hat, können Sie aus einer Liste mit Teilnehmern, die Sie zuletzt angerufen haben, eine Nummer auswählen, die angerufen werden soll. Der Menüpunkt „Letzte Anrufe“ liefert Informationen über alle eingehenden und abgehenden Anrufe sowie über die Verbindungsdauer.

So tätigen Sie einen Anruf über den Bildschirm „Letzte Anrufe“:

1. Wählen Sie auf der Startseite **Letzte Anrufe**.
2. Blättern Sie zu dem Eintrag, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie **Anruf**, oder drücken Sie die Referenznummer, die neben dem Kontakt angezeigt wird.

Sie können die Liste nach getätigten oder entgegengenommenen Anrufen filtern lassen. Wählen Sie dazu die Befehlsfolge **Optionen > Sortieroptionen**.

Genauere Informationen über im Menüpunkt „Letzte Anrufe“ aufgelistete Anrufe erhalten Sie, indem Sie einen Anruf markieren und **Info** auf der Fernbedienung drücken.

Anrufen über den Bildschirm „Favoriten“

Möglicherweise wird auf dem „Favoriten“-Bildschirm eine Liste der Kontakte angezeigt.

So tätigen Sie einen Anruf über den Bildschirm „Favoriten“:

1. Wählen Sie **Favoriten** auf der Startseite.
2. Markieren Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, und drücken Sie **Anruf**, oder drücken Sie die Referenznummer, die neben dem Kontakt angezeigt wird.

Anrufen eines Kurzwahleintrags

Möglicherweise hat Ihr Systemadministrator Kurzwahl-Schaltflächen auf der Startseite konfiguriert.

So tätigen Sie einen Anruf über einen Kurzwahleintrag:

1. Markieren Sie auf der Startseite den Kurzwahleintrag, den Sie anrufen möchten.
2. Drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.

   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie Informationen zu Kurzwahleinträgen benötigen.

Anrufen aus dem Verzeichnis

Das Verzeichnis kann eine Liste von Teilnehmern enthalten, die lokal auf dem Polycom HDX-System gespeichert ist. Falls das System bei einem globalen Verzeichnis registriert ist, sind in Ihrem Verzeichnis Einträge des globalen Verzeichnisses enthalten.

So tätigen Sie einen Anruf über das Verzeichnis:

1. Drücken Sie **Verzeichnis** auf der Fernbedienung.
2. Öffnen Sie einen Gruppenordner, um den Eintrag zu finden, den Sie anrufen möchten.
3. Markieren Sie den Eintrag, der angerufen werden soll.
4. Drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.

Wenn Sie einen Anruf mit Hilfe eines Eintrags tätigen, der sowohl ISDN- als auch IP-Anwahlinformationen enthält, fordert das System Sie unter Umständen zur Auswahl einer Anwahlart für den Anruf auf. Dies hängt von Ihrer Systemkonfiguration ab.

Anrufen aus dem Kalender

Wenn auf Ihrem HDX-System die Verbindung mit Microsoft Exchange Server konfiguriert und an Ihrem Standort das Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook installiert ist, können Sie aus dem Kalender-Bildschirm heraus an geplanten Konferenzen teilnehmen. Wenn der Kalender-Bildschirm leer ist, besteht keine Verbindung mit dem Microsoft Exchange Server, oder es sind keine Konferenzen geplant.

So nehmen Sie über den Bildschirm „Kalender“ an einer geplanten Konferenz teil:

1. Wechseln Sie zum Kalender-Bildschirm.
   - Wählen Sie auf der Startseite **Kalender**.
   - Wählen Sie auf der Startseite die Befehlsfolge **System > Dienstprogramme > Kalender**.
   - Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung, und wählen Sie „Kalender“.
2. Finden Sie eine Konferenz, die mit dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook geplant wurde. Dies wird durch auf dem Kalender-Bildschirm angezeigt.
3. Berühren Sie **Jetzt teilnehmen**, um der Konferenz beizutreten.

Weitere Informationen zu Microsoft Exchange Server und dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook finden Sie unter Verwenden von Polycom Conferencing für Microsoft Outlook auf Seite 47.

Beenden eines Anrufs

So beenden Sie einen Anruf:

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **Auflegen**.
2. Bestätigen Sie, dass Sie auflegen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Bei Videoanrufen wird die Verbindung nach 60 Sekunden automatisch getrennt, wenn Sie das Auflegen nicht bestätigen.

Bei Nur-Audio-Anrufen müssen Sie, wenn der andere Gesprächsteilnehmer, der ein analoges Telefon verwendet, zuerst auflegt, die Verbindung am Polycom HDX-System trennen. Dieser Vorgang entspricht dem Auflegen des Hörers bei einem normalen Telefongespräch.

Wahlmöglichkeiten für Videoanrufe

Je nach Konfiguration Ihres Systems können Sie ggf. Anrufe über ISDN, H.323, SIP oder V.35/RS-449/RS-530 tätigen. Über Polycom HDX-Systeme, auf denen „Analogtelefon“ oder „Voice über ISDN“ aktiviert ist, können Sie auch Nur-Audio-Anrufe tätigen.

In der folgenden Tabelle finden Sie einige mögliche Kombinationen für Anrufe.

Ausg. von	Tätigen Sie Anrufe an	Über folgende Wahleingaben
ISDN	ISDN	Telefonnummer
	IP	Telefonnummer des Gateways der Gegenseite und Nebenstelle (E.164-Adresse) der Gegenseite. Geben Sie die Nebenstellennummer nach der Gateway-Nummer ein oder warten Sie, bis Sie vom Gateway zur Eingabe der Nebenstelle aufgefordert werden.

Ausg. von	Tätigen Sie Anrufe an	Über folgende Wahleingaben
LAN	Vernetzte und öffentliche Teilnehmer	SIP-URI, E.164-Adresse, DNS-Name oder IP-Adresse
	Geschützte und private Teilnehmer	In der Regel die Gateway-Nummer, gefolgt von der Nummer des Systems der Gegenseite. Ermitteln Sie gemeinsam mit der Gegenseite die beste Anrufmethode.
	ISDN	Je nach H.323-Gatekeeper oder SIP-Server: der Zugriffscode des lokalen Gateways, die Schnellwahlnummer und die ISDN-Nummer des Gateways der Gegenseite. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Bei speziellen Wählverfahren ist Folgendes zu beachten:

- Wenn Sie ein System über ein Gateway, das eine Nebenstelle (E.164-Adresse) erfordert, anrufen, geben Sie die Nebenstelle möglichst in das Anwahlfeld ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welches Nebenstellentrennzeichen Sie in das Anwahlfeld eingeben müssen. Manche Netzwerke verwenden z. B. das Trennzeichen ##, um die Nebenstelle von der IP-Adresse zu trennen.
- Wenn Sie die Nebenstelle eingeben, haben Sie die Möglichkeit, sowohl die Nummer als auch die Nebenstelle im Verzeichnis zu speichern, wenn der Anruf beendet wird. Wenn Sie die Nebenstelle eingeben, nachdem das Gateway die Verbindung hergestellt hat, können Sie beim Beenden des Anrufs nur die Nummer des Gateways speichern.
- Um einen Anruf innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage zu tätigen, geben Sie anstatt der vollständigen Nummer nur die interne Nebenstelle ein.
- Wenn Sie eine Pause während der Anwahl benötigen, können Sie für jede Sekunde, die das System während der Anwahl pausieren soll, ein Komma in die Wählzeichenfolge einfügen.

Teilnehmen an einem verschlüsselten Anruf

Auf Systemen mit aktivierter Verschlüsselung wird auf dem Monitor während verschlüsselter Anrufe ein geschlossenes Vorhängeschloss-Symbol angezeigt. Wenn ein Anruf unverschlüsselt ist, wird ein offenes Vorhängeschloss auf dem Monitor angezeigt.

- Wenn Sie sich in einem Punkt-zu-Punkt-Anruf oder Mehrpunktanruf befinden, bei dem ein anderes System Host ist, zeigt das Vorhängeschloss-Symbol den Status Ihrer Verbindung an.
- Wenn Sie Host für einen Mehrpunktanruf sind, zeigt das Vorhängeschloss-Symbol den kombinierten Status aller Verbindungen an: Mehrpunktanrufe werden als verschlüsselt angezeigt, wenn alle Verbindungen im Anruf verschlüsselt sind, und als unverschlüsselt, wenn mindestens eine Verbindung im Anruf unverschlüsselt ist.

In einem Anruf können einige Verbindungen verschlüsselt sein, während andere dies nicht sind. Das Vorhängeschloss-Symbol gibt möglicherweise dann nicht genau an, ob der Anruf verschlüsselt ist, wenn der Anruf kaskadierend ist oder einen Nur-Audio-Endpunkt umfasst. Wenn auf Ihrem System Verschlüsselung vorgeschrieben ist, muss die Gegenseite Verschlüsselung unterstützen. Andernfalls kommt der Anruf nicht zustande. Zur Vermeidung von Sicherheitsrisiken empfiehlt Polycom, dass alle Teilnehmer zu Beginn des Anrufs den Status ihres Vorhängeschloss-Symbols mündlich mitteilen.

Bildsteuerung

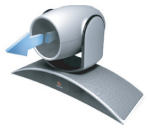
Auswahl und Einstellung von Kameras oder anderen Videoquellen

Sie können die Hauptkamera oder andere lokale und entfernte Videoquellen wie Dokumentenkameras, Computer, VCR oder DVD-Player mit der Touch Control auswählen und einstellen. Sie können die Hauptkamera oder andere lokale und entfernte Videoquellen wie Dokumentenkameras, Computer, VCR oder DVD-Player mit der Fernbedienung auswählen und einstellen. Sie können unter Umständen auch weitere Zusatzkameras oder Kameras auf der Gegenseite einstellen, die Schwenk-, Neige- und Zoombewegungen unterstützen.

Nur falls die Gegenseite entsprechend konfiguriert ist, können Sie auch die Kamera der Gegenseite einstellen.

So wählen Sie eine Kamera am lokalen Standort bzw. auf der Gegenseite oder eine andere Videoquelle aus:

1 Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, drücken Sie auf der Fernbedienung **Lokal** oder **Fern**, um entweder die lokale Kamera oder eine Kamera auf der Gegenseite zu steuern.

	Wenn dieses Bildschirm-Symbol angezeigt wird, haben Sie eine lokale Kamera oder Videoquelle ausgewählt.
	Wenn dieses Bildschirm-Symbol angezeigt wird, haben Sie eine Kamera oder Videoquelle der Gegenseite ausgewählt.

2 Drücken Sie **Kamera** auf der Fernbedienung. Wählen Sie dann die Kamera oder die andere Videoquelle aus, die Sie verwenden möchten.

So stellen Sie eine Polycom EagleEye HD, Polycom EagleEye II, Polycom EagleEye 1080, Polycom EagleEye III oder einen Polycom EagleEye Director mit Hilfe der Fernbedienung ein:

1 Wählen Sie eine zu steuernde Kamera am lokalen Standort oder auf der Gegenseite aus. Während eines Mehrpunktanrufs, dessen Host ein am Anruf teilnehmendes System ist, können Sie nur die Kamera der gerade sprechenden Gegenseite einstellen.

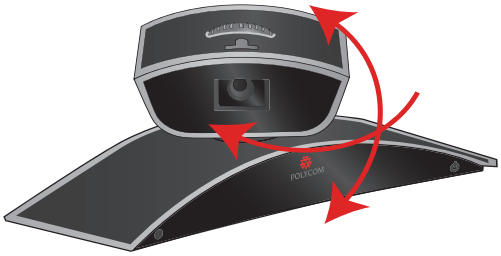
Wenn Sie einen EagleEye Director mit aktivierter Kameraführung benutzen, müssen Sie die Kameraführung abschalten, bevor Sie die Kamera einstellen können.

2 Drücken Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um die Kamera nach oben, unten, links oder rechts zu bewegen.

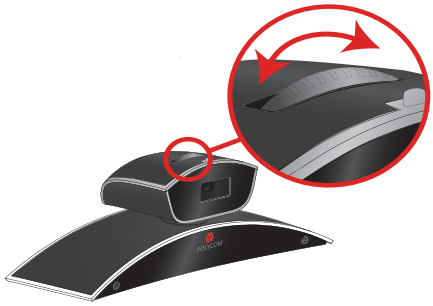
3 Drücken Sie **Zoom** auf der Fernbedienung, um das Bild zu verkleinern oder zu vergrößern.

So stellen Sie eine Polycom EagleEye View-Kamera ein:

1 Drehen Sie die Kamera manuell nach rechts, links, oben oder unten, um die gewünschte Position festzulegen.



2 Drehen Sie am Bildschärferad, um die Bildschärfe anzupassen.

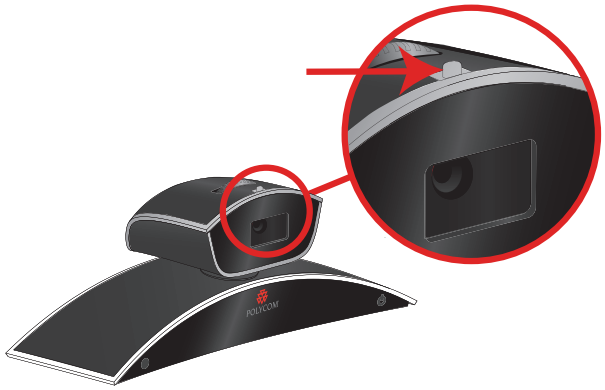


3 Wählen Sie die Kamera, und drücken Sie danach **Zoom** auf der Fernbedienung, um das Bild zu verkleinern oder zu vergrößern.

Beim Herausvergrößern können Sie die Kamera mit den Pfeiltasten elektronisch schwenken und neigen.

So öffnen oder schließen Sie die Abdeckblende der Polycom EagleEye View-Kamera:

>> Schieben Sie den Schieber nach rechts, um die Abdeckblende zu schließen, oder nach links, um sie zu öffnen. Sie können auch bei geschlossener Abdeckblende Anrufe tätigen oder empfangen. Die Teilnehmer der Gegenseite können Sie dann jedoch nicht sehen.



Starten und Stoppen der Kameraführung mit EagleEye Director

Wenn die EagleEye Director-Kameraführung aktiviert ist, folgt die Kamera dem Sprecher bzw. den sprechenden Personen. Diese Nachführung, auch automatische Kamerapositionierung genannt, kann manuell gestartet oder beendet werden.

So starten Sie die Kameraführung:

>> Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung und wählen Sie **Kameraführung starten**.

So stoppen Sie die Kameraführung:

>> Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung und wählen Sie **Kameraführung beenden**.

Die Kameraführung kann außerdem in folgenden Fällen gestartet oder beendet werden:

- Die Kameraführung startet automatisch, wenn Sie einen Anruf tätigen.
- Die Kameraführung endet, wenn Sie nach einem Anruf auflegen.
- Die Kameraführung wird unterbrochen, wenn das HDX-System stummgeschaltet wird, und wiederaufgenommen, wenn die Stummschaltung aufgehoben wird.

Festlegen und Verwenden von Kameravoreinstellungen

Kameravoreinstellungen sind gespeicherte Kamerapositionen, die Sie vor oder während einer Konferenzverbindung festlegen können. Das System verwendet die Voreinstellung 0 als Standard-Kameraposition.

Funktionen:

- Schnelles Ausrichten einer Kamera auf vordefinierte Positionen innerhalb eines Raums
- Auswahl einer Videoquelle, z. B. Videorekorder, DVD-Gerät, Dokumentenkamera oder Zusatzkamera

Wenn die Kamera Ihres Systems Schwenk-, Neige- und Zoombewegungen unterstützt, können Sie bis zu 100 voreingestellte Kamerapositionen (0 bis 99) für den lokalen Standort festlegen. Jede Voreinstellung umfasst die Kameranummer, die Zoomeinstellung der Kamera und die Richtung, in der die Kamera zeigt. Diese Voreinstellungen bleiben so lange wirksam, bis sie gelöscht oder geändert werden.

Wenn die Gegenseite eine externe Kamerasteuerung zulässt, können Sie für die Kamera der Gegenseite bis zu 16 Voreinstellungen (0 bis 15) festlegen. Voreingestellte Kamerapositionen für die Gegenseite werden nur für die Dauer eines Anrufs gespeichert. Sie können die Kamera der Gegenseite unter Umständen auch mit Hilfe von Voreinstellungen der Gegenseite steuern.

So bewegen Sie die Kamera an eine voreingestellte Position:

1. Drücken Sie bei einer bestehenden Verbindung die Taste **Lokal** oder **Fern** auf der Fernbedienung, und wählen Sie dann eine lokale Kamera oder eine Kamera der Gegenseite aus.
2. Drücken Sie eine Ziffer auf der Fernbedienung. Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems müssen Sie möglicherweise vor der Ziffer zunächst **Voreinstellung** drücken.

So zeigen Sie die Voreinstellungen für die lokale Kamera an:

>> Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **Voreinstellung**.

Die Symbole für die Voreinstellungen 0 bis 9 werden auf dem Bildschirm eingeblendet. Die farbigen Symbole zeigen gespeicherte Kamerapositionen an, während die grauen Symbole auf nicht zugewiesene Voreinstellungen hinweisen.

So speichern Sie eine Voreinstellung:

1. Drücken Sie bei bestehender Verbindung die Taste **Lokal** oder **Fern** auf der Fernbedienung, und wählen Sie dann eine lokale Kamera, eine Kamera der Gegenseite oder eine andere Videoquelle aus.
2. Wenn sich die Kamera an der gewünschten Position befindet, drücken Sie eine Zahl und halten Sie sie gedrückt, um die voreingestellte Position zu speichern. Wenn Sie eine Voreinstellung mit zwei Ziffern speichern möchten, drücken Sie schnell die erste Ziffer, und halten Sie die zweite Ziffer gedrückt. Bereits vorhandene Einstellungen werden überschrieben. Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems müssen Sie möglicherweise vor der Ziffer zunächst **Voreinstellung** drücken.

So löschen Sie alle Voreinstellungen:

1. Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, drücken Sie **Lokal**, und wählen Sie dann eine lokale Videoquelle aus.
2. Drücken Sie die Taste **Voreinstellung** auf der Fernbedienung.
3. Halten Sie die Taste **Löschen** gedrückt, um alle Voreinstellungen zu löschen.

Sie können eine Voreinstellung nicht einzeln löschen. Überschreiben Sie stattdessen eine vorhandene Einstellung mit der neuen Kameraposition.

Wechseln zwischen der Video-Vollbildansicht und der Startseite

Sobald die Verbindung hergestellt ist, zeigt das System automatisch das Videobild auf dem gesamten Bildschirm an. Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration können Sie während eines Anrufs zur Startseite zurückkehren, wenn Sie beispielsweise Benutzereinstellungen ändern müssen.

So zeigen Sie die Startseite an:

>> Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „Startseite“.

So zeigen Sie das lokale Videobild als Vollbild an:

>> Drücken Sie die Taste **Lokal** auf der Fernbedienung.

So zeigen Sie das Videobild der Gegenseite als Vollbild an:

>> Drücken Sie die Taste **Fern** auf der Fernbedienung.

Aktivieren der Doppelmonitor-Emulation

Wenn der Systemadministrator den Zugriff auf Benutzereinstellungen zugelassen hat, können Sie Ihr System möglicherweise für die Doppelmonitor-Emulation (auch geteilte Bildschirmanzeige genannt) einrichten. Mit der Doppelmonitor-Emulation können Sie mehrere Fenster auf einem Monitor anzeigen.

So aktivieren Sie die Doppelmonitor-Emulation:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Wählen Sie **Weiter**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Wechseln Sie zum Feld **Doppelmonitor-Emulation**, und drücken Sie auf der Fernbedienung, um die Option zu aktivieren.
5. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Bei Konferenzen mit Doppelmonitor-Emulation ohne Inhalte können Sie die Taste **Anzeige** auf der Fernbedienung verwenden, um durch die folgenden Bildschirmanordnungen zu blättern:

1 Lokaler Standort und Gegenseite in gleicher Größe und nebeneinander

2 Gegenseite groß, lokaler Standort klein

3 Lokaler Standort groß, Gegenseite klein

4 Lokaler Standort, Vollbild

5 Gegenseite, Vollbild

Die zuletzt angezeigte Anordnung wird für den nächsten Anruf verwendet.

Bei Anrufen mit Doppelmonitor-Emulation mit Inhalten können Sie die Taste **Anzeige** auf der Fernbedienung verwenden, um durch die folgenden Bildschirmanordnungen zu blättern:

1 Inhalte groß, lokaler Standort und Gegenseite klein

2 Inhalte groß, Gegenseite klein

3 Inhalte und Gegenseite in gleicher Größe

4 Inhalte, Vollbild

Bei Polycom HDX 9006-Systemen, Systemen der Polycom HDX 8000-Serie und der Polycom HDX 7000-Serie mit Hardwareversion B, Systemen der Polycom HDX 7000-Serie mit Hardwareversion C und Systemen der Polycom HDX 6000-Serie werden bei der Doppelmonitor-Emulation nur zwei Fenster angezeigt.

Anzeigen, Verschieben und Deaktivieren des PIP

Möglicherweise ist Ihr System für die Anzeige eines Bild-im-Bild-Fensters (Picture-in-Picture, PIP) konfiguriert. Während eines Anrufs über ein System mit nur einem Monitor zeigt das PIP an, was Ihre Hauptkamera an die Gegenseite sendet. Wenn Teilnehmer auf der Gegenseite während der Konferenz Inhalte präsentieren, erscheinen diese im Hauptteil des Bildschirms, und die Anzeige im PIP wechselt zur Gegenseite.

Während eines Anrufs auf einem System mit zwei Monitoren hängt die Anzeige auf den einzelnen Monitoren und dem PIP von der Konfiguration des Polycom HDX-Systems ab.

So zeigen, verschieben und deaktivieren Sie das PIP während eines Anrufs:

- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **Anzeige**, um das PIP auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Während das PIP mit einem gelben Rand dargestellt wird, drücken Sie mehrmals auf **Anzeige**, um es jeweils in eine andere Ecke des Bildschirms zu verschieben.
- Nach kurzer Zeit wird der Rand des PIP blau dargestellt. Drücken Sie dann auf **Anzeige**, um das PIP zu deaktivieren.

So tauschen Sie die Ansicht im PIP und die Ansicht im Hauptbildschirm gegeneinander aus:

1. Wenn das PIP nicht angezeigt wird, drücken Sie auf **Anzeige** auf der Fernbedienung, um es anzuzeigen.
2. Drücken Sie **Kamera**, und wählen Sie das Symbol **PIP wechseln**.

Festlegen der PIP-Anzeige

Ihr System ist unter Umständen so konfiguriert, dass das PIP bei Anrufen ein bestimmtes Standardverhalten zeigt. Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie das PIP nach Bedarf anzeigen, verschieben oder ausblenden, nachdem eine Verbindung hergestellt wurde.

So legen Sie fest, wann das PIP angezeigt werden soll:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Wählen Sie **Weiter**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Blättern Sie zu **PIP**, drücken Sie , und wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

Einstellung	PIP anzeigen ...
Kamera	... wenn Sie eine beliebige Kamerasteuerungstaste drücken.
Ein	... wenn eine Verbindung aufgebaut wird, und während eines Anrufs.
Aus	... nur, wenn Sie **Anzeige** auf der Fernbedienung drücken.

5. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Tonsteuerung

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke der Konferenz erhöhen oder verringern. Die veränderte Lautstärkeeinstellung betrifft nur den Ton, den Sie an Ihrem Standort hören.

So stellen Sie die Lautstärke ein:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **Lautstärke** auf der Fernbedienung.
- Drücken Sie die Taste **Lautstärke** auf der Fernbedienung, um die lokale Lautstärke schnell anzupassen.

Stummschalten des Mikrofons

Sie können das Mikrofon stummschalten, wenn die Gegenseite Gespräche auf Ihrer Seite nicht mithören soll.

So schalten Sie das Mikrofon stumm oder heben die Stummschaltung wieder auf:

>> Drücken Sie die Taste **Stumm** auf der Fernbedienung.

Wenn ein Polycom-Tischmikrofonarray an das System angeschlossen ist, können Sie auch die Taste auf dem Mikrofon drücken, um die Stummschaltung zu aktivieren.

Die Anzeigen auf dem Mikrofon sind rot, wenn die Audiosignale stummgeschaltet sind. Das Symbol für das Stummschalten des lokalen Standorts wird auch auf dem Display angezeigt.

Beim Stummschalten des Mikrofons ist Folgendes zu beachten:

- Beim Stummschalten des Mikrofons werden Audiosignale von den AUX-Audioeingängen der Polycom HDX 7000-Serie, Polycom HDX 8000-Serie und Polycom HDX 9000-Serie stummgeschaltet.
- Beim Stummschalten des Mikrofons werden Audiosignale von Geräten, die mit dem Videorekorder-Eingang oder Content-Audio-Eingängen verbunden sind, nicht stummgeschaltet.
- Das Mikrofon wird möglicherweise automatisch stummgeschaltet, wenn sich das System im Schlafmodus befindet oder auf Ihre Anmeldung wartet.
- Wenn das System stummgeschaltet oder ein Polycom-Mikrofon angeschlossen und stummgeschaltet ist, leuchtet die rote „Stumm“-Leuchtanzeige an der Vorderseite der Polycom EagleEye View-Kamera.
- Das Mikrofon wird möglicherweise automatisch stummgeschaltet, wenn das System einen eingehenden Anruf automatisch annimmt.

Stereoton für Videoanrufe

Wenn Ihr Videokonferenzraum für die Verwendung von Stereoton ausgestattet ist, werden die linken und rechten Mikrofoneingänge während des System-Setup konfiguriert. Es ist wichtig, dass die Mikrofone nach Beendigung der Konfiguration nicht mehr verschoben werden, da dies die Stereoqualität bei der Audioübertragung beeinträchtigen könnte.

Stereoton ist nur bei Videoanrufen ab 256 KBit/s verfügbar.

Zeigen von Inhalten

Je nach Konfiguration Ihres Systems können Sie ggf. Inhalte anzeigen, die auf einem Computer gespeichert sind. Wenn Sie Inhalte anzeigen, sind Sie selbst sowie alles, was Sie auf Ihrem Computerbildschirm anzeigen, für die Gegenseite sichtbar.

Sie können der Gegenseite gegebenenfalls folgende Inhalte präsentieren:

- beliebige auf einem Laptop oder Computer gespeicherte Informationen,
- mit dem Polycom UC Board™ erzeugte Echtzeit-Kommentierungen
- ein unter einer Dokumentenkamera platziertes Papierdokument oder -objekt,
- eine Videokassette oder DVD.

Sie können immer nur eine Content-Quelle und eine Personenvideoquelle gleichzeitig anzeigen und bei Bedarf problemlos zu einer anderen Content-Art oder einer anderen Personenvideoquelle wechseln. Die Teilnehmer an anderen Standorten können ebenfalls Inhalte oder Personenvideo präsentieren. Es werden immer nur jeweils die Inhalte eines Teilnehmerstandorts angezeigt. Wenn ein anderer Teilnehmer Inhalte zu zeigen beginnt, ersetzen diese die zuvor gezeigten Inhalte.

Wenn Sie Inhalte senden, wird auf Ihrem Hauptmonitor das Content-Symbol angezeigt. Ob Sie die Inhalte auch auf Ihrem Monitor oder Projektor sehen, hängt von der Konfiguration Ihres Systems ab.

Zeigen von Inhalten mit People+Content™ IP

Mit People+Content™ IP können Sie Inhalte von einem Computer senden, der nicht direkt an das Polycom HDX-System angeschlossen ist.

Bei People+Content IP ist Folgendes zu beachten:

- People+Content IP überträgt ausschließlich visuelle Inhalte, keine Audiosignale.
- People+Content IP unterstützt jede Computer-Desktop-Auflösung mit einer Farbtiefe von 16 Bit oder höher.
- Ihre Computerauflösung kann beliebig eingestellt sein, allerdings skaliert People+Content IP das Bild auf 1024x768 oder 1280x720.
- Die People+Content IP-Anwendung muss auf einem Computer installiert werden.

So installieren Sie People+Content IP auf einem Computer:

1. Öffnen Sie auf einem Computer mit dem Betriebssystem Microsoft® Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 einen Web-Browser, und wechseln Sie zu www.polycom.com/ppcip.
2. Laden Sie die People+Content IP-Software herunter, und installieren Sie sie.

So präsentieren Sie Inhalte:

1. Starten Sie die Polycom People+Content IP-Anwendung auf dem Computer.
2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Polycom HDX-Systems und das Konferenzkennwort (sofern eines vergeben ist) ein.
3. Klicken Sie auf dem Computer auf **Verbindung herstellen**.
4. Öffnen Sie die Inhalte, die Sie zeigen möchten, und klicken Sie in People+Content IP auf .

Wenn Sie an Ihrem Computer mehrere Bildschirme betreiben, ziehen Sie das People+Content IP-Symbol auf den Bildschirm, der gezeigt werden soll.

So unterbrechen Sie die Präsentation:

1. Wenn die Symbolleiste von People+Content IP minimiert ist, maximieren Sie sie, indem Sie auf das Symbol in der Taskleiste klicken.
2. Klicken Sie in People+Content IP auf oder drücken Sie **Kamera** und deaktivieren Sie den Computereingang.
3. Klicken Sie auf **Trennen**.

Damit ein Mehrpunktanruf mit dem HDX-System als Host vertraulich bleibt, wird die Wiedergabe der Inhalte automatisch angehalten, wenn ein Teilnehmer hinzukommt.

Zeigen von Inhalten über einen direkt an das HDX-System angeschlossenen Computer

Stellen Sie vor dem Präsentieren von Inhalten sicher, dass der Videoausgang des Computers so konfiguriert ist, dass eine der folgenden unterstützten Auflösungen und Bildaktualisierungsraten benutzt wird.

Polycom HDX 9006-Systeme und Systeme der Polycom HDX 8000-Serie, Polycom HDX 7000-Serie und Polycom HDX 6000-Serie

Auflösung	Aktualisierungsrate (Hz)
640 x 480	60, 72, 75, 85
800 x 600	60, 72, 75
1024 x 768	60, 70, 75
1280 x 720	50, 60
1280 x 960	60
1280 x 1024	60, 75
1680 x 1050	60
1920 x 1080	60

Polycom HDX 9004, Polycom HDX 9002 und Polycom HDX 9001-Systeme

Auflösung	Aktualisierungsrate (Hz)
640 x 480	60, 72, 75
800 x 600	60, 72, 75
1024 x 768	60, 70, 75
1280 x 720	50, 60
1280 x 1024	60

Auf welchem Wege Sie die Auflösung und Bildwiederholfrequenz einstellen können, hängt vom eingesetzten Betriebssystem ab. Genaue Anweisungen hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch oder den Hilfethemen Ihres Computers.

So präsentieren Sie Inhalte:

1 Damit gleichzeitig Personen und Inhalte gezeigt werden können, muss der Eingang des HDX-Systems für Content konfiguriert sein. Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet und an das Polycom HDX-System angeschlossen ist.

Polycom HDX 9004: Sie können einen Computer an den Videoeingang 4 oder 5 anschließen. Wenn Sie eine Verbindung zum Videoeingang 4 herstellen, können Sie außerdem eine Verbindung zum Audioeingang 4 herstellen, sodass auch die am Computer ausgegebenen Töne für andere Teilnehmer zu hören sind.

Polycom HDX 9002, Polycom HDX 9001: Sie können einen Computer an den Videoeingang 4 anschließen.

Polycom HDX 9006 oder Polycom HDX 8000-Serie: Sie können einen Computer an den Videoeingang 4 anschließen. Sie können außerdem eine Verbindung zum Audioeingang 4 herstellen, sodass die am Computer ausgegebenen Töne für andere Teilnehmer zu hören sind.

Polycom HDX 7000-Serie: Sie können einen Computer an den Videoeingang 3 anschließen. Sie können außerdem eine Verbindung zum Audioeingang 3 herstellen, sodass die am Computer ausgegebenen Töne für andere Teilnehmer zu hören sind.

Polycom HDX 6000-Serie: Sie können einen Computer an den Videoeingang 2 anschließen. Sie können außerdem eine Verbindung zum Audioeingang erstellen, sodass die am Computer ausgegebenen Töne für andere Teilnehmer zu hören sind.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Content**, oder drücken Sie **Kamera**, und wählen Sie den Computereingang aus.

Tonsignale der unter Schritt 1 erwähnten Content-Eingangsquellen werden stummgeschaltet, es sei denn, der Content-Eingang ist als Videoquelle ausgewählt.

So unterbrechen Sie die Präsentation:

>> Drücken Sie auf der Fernbedienung auf **Content**, oder drücken Sie **Kamera**, und wählen Sie den Computereingang ab.

Anzeigen von Inhalten mit einer Dokumentenkamera, einem Videorekorder oder DVD-Player

Je nach der Konfiguration Ihres Systems können Sie anderen Teilnehmern bei einer Videokonferenz möglicherweise verschiedene Arten von Informationen präsentieren. Zu diesem Zweck können Sie beispielsweise eine Dokumentenkamera, einen Videorekorder oder einen DVD-Player verwenden.

Vor dem Anruf:

- Stellen Sie sicher, dass die Dokumentenkamera, der Videorekorder oder der DVD-Player angeschlossen und eingeschaltet sind. Informationen dazu finden Sie in der Konfigurationsdokumentation für Ihr System.
- Positionieren Sie Ihr Dokument oder Objekt auf der Dokumentenkamera, oder legen Sie eine Videokassette oder eine DVD ein.

So starten Sie die Anzeige eines Dokuments, eines Objekts, einer Videokassette oder einer DVD während eines Anrufs:

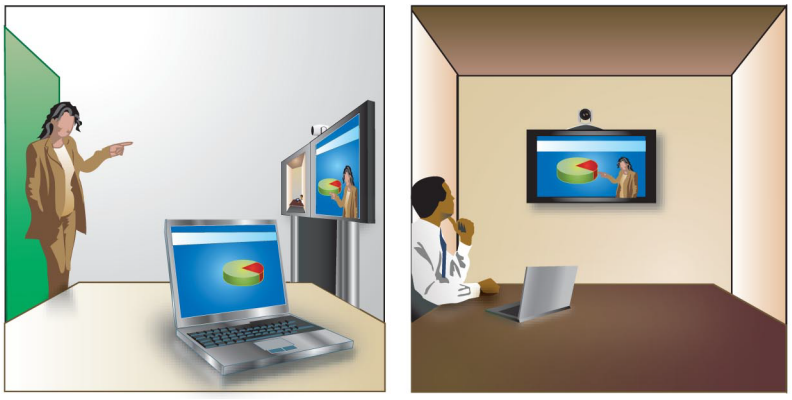
1. Drücken Sie die Taste **Kamera** auf der Fernbedienung.
2. Wählen Sie eine Content-Quelle.
3. Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung.

So beenden Sie die Anzeige eines Dokuments, eines Objekts, einer Videokassette oder einer DVD während eines Anrufs:

1. Drücken Sie die Taste **Kamera** auf der Fernbedienung.
2. Wählen Sie die Hauptkamera.
3. Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung.

Zeigen von Inhalten mit Polycom People on Content™

Polycom People on Content™ ist eine Funktion, die es Ihren Gesprächspartnern ermöglicht, Sie vor dem Hintergrund der Inhalte zu sehen, die Sie präsentieren Diese Form der Darstellung ähnelt der Wettervorhersage im Fernsehen. Das kombinierte Bild wird als Personen-Quelle gesendet, deswegen können Sie bei Verwendung von People on Content keine Content-Quelle senden.



Weitere Informationen zur optimalen Raumgestaltung für People on Content finden Sie im *Administratorhandbuch für Polycom HDX-Systeme*. Weitere Informationen über das Aktivieren oder Konfigurieren von People on Content erhalten Sie auch von Ihrem Systemadministrator.

Beachten Sie bei der Präsentation von Inhalten mit People on Content folgende Empfehlungen:

- Tragen Sie Kleidung in neutralen Farben, die sich gut abhebt.
- Vermeiden Sie Kleidung in schwarz, weiß oder derselben Farbe wie der Hintergrund.
- Stellen Sie sicher, dass der Raum gut beleuchtet ist.
- Damit Sie keinen Schatten werfen, sollten Sie etwa 1 m vor dem Hintergrund stehen.

So zeigen Sie Inhalte mit People on Content:

1. Stellen Sie sicher, dass die anzuzeigenden Inhalte bereit sind.
2. Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung.
3. Wählen Sie **People on Content**.

   Die Symbole für die Vordergrund- und Hintergrund-Videoquellen bewegen sich ein wenig auf dem Bildschirm nach oben. Die Kamera nimmt die voreingestellte Position ein. Anstelle des Hintergrunds werden Inhalte angezeigt.

Die Vordergrund- und Hintergrund-Videoquellen werden vom Administrator konfiguriert. Sie können die Kamera einstellen oder eine andere Vordergrund-Videoquelle auswählen, nachdem Sie angefangen haben, Inhalte mit People on Content zu zeigen.

So unterbrechen Sie die Präsentation mit People on Content:

1. Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung.
2. Wählen Sie **People on Content**.

Verwenden des Polycom UC Board™

Mit dem Stylus und dem Empfänger des Polycom UC Board, einem USB-Hub sowie einem Whiteboard mit Projektor oder zwei Bildschirmen können Sie Inhalte von ausgewählten Polycom HDX-Systemen in Echtzeit zeigen und kommentieren. Dank der Integration mit der HDX-Systemsoftware müssen Sie keine externe Anwendung starten, um das UC Board benutzen zu können.

Weitere Informationen über die Inbetriebnahme und erste Schritte mit dem UC Board finden Sie in der *Kurzanleitung für das Polycom® UC Board™* und dem *Administratorhandbuch für Polycom HDX-Systeme*, die unter support.polycom.com zum Download bereitstehen.

So verwenden Sie das UC Board mit Ihrem Polycom HDX-System:

1. Stellen Sie sicher, dass die Monitore bzw. Monitor und Projektor angeschaltet sind.
2. Tippen Sie den Content-Monitor (zweiten Monitor) oder das Whiteboard mit dem Stylus an, oder zeichnen Sie etwas mit dem Stylus.

Die folgenden HDX-Systeme unterstützen das UC Board, wenn Softwareversion 3.0.3 oder neuer ausgeführt wird:

- Polycom HDX 7000 HD-System mit Hardwareversion C oder D
- Polycom HDX 8000 HD-System mit Hardwareversion B
- Polycom HDX 9006

Funktionen zum Speichern und Abrufen

Das UC Board verfügt über die folgenden Funktionen zum Speichern und Abrufen:

- Speichern und Abrufen von bis zu 200 Bildern als JPEG-Dateien auf einem USB-Speichergerät
- Importieren und Kommentieren vorhandener JPEG-Bilder, wie etwa PowerPoint-Folien, und Speichern der Änderungen auf einem USB-Speichergerät
- Anzeigen von gespeicherten Folien und Seiten mit Folien-Miniaturansichten
- Löschen von Folien von dem USB-Speichergerät

Importieren von Folien oder Grafiken auf ein USB-Speichergerät zur Verwendung mit dem UC Board

So importieren Sie Grafikdateien oder Microsoft PowerPoint-Folien auf ein USB-Speichergerät:

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät an einen USB-Anschluss Ihres Macintosh- oder Windows-Computers an.
2. Erstellen Sie auf dem USB-Speichergerät ein Verzeichnis mit Namen *My Whiteboard*. Der Verzeichnisname muss genau so angegeben werden.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um PowerPoint-Folien abzuspeichern. Für andere Dateitypen überspringen Sie diesen Schritt.
   a. Öffnen Sie die PowerPoint-Anwendung und öffnen Sie die gewünschte Präsentationsdatei.
   b. Speichern Sie die Datei mit dem Dateityp „JPEG-Dateiaustauschformat“ in dem in Schritt 2 erstellen Verzeichnis.

      Beantworten Sie die Nachfrage **Möchten Sie jede Folie oder nur die aktuelle Folie in der Präsentation exportieren?** mit **Jede Folie**, und klicken Sie auf **OK**.

Die maximale Größe für .jpg-Dateien beträgt 512 KB bzw. 15840 x 8640 Bildpunkte. Größere Dateien werden nicht gespeichert.

4 Wenn Sie Grafikdateien exportieren möchten, speichern Sie sie im .jpg-Dateiformat auf Ihrem USB-Speichergerät ab.

5 Stecken Sie das USB-Speichergerät in den USB-Port am HDX-System ein.

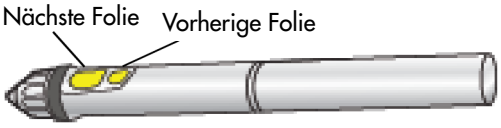
Sie können die Reichweite des USB-Anschlusses am HDX-System durch Installation eines aktiven USB-Verlängerungskabels vergrößern.

Anzeigen und Löschen von Inhalten auf dem UC Board

So zeigen Sie Folien an, die auf einem USB-Speichergerät abgelegt sind:

>> Öffnen Sie eine Folie auf dem UC Board und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie den Stylus nah am UC Board und tippen Sie auf den **Weiter-Pfeil** oder den **Zurück-Pfeil** auf dem Bildschirm, um durch die Folien zu navigieren.
- Halten Sie den Stylus nach am UC Board und drücken Sie die große Taste auf der nachstehenden Abbildung, um zur nächsten Folie zu gelangen, oder die kleine Taste, um zur vorherigen Folie zu gelangen.



So zeigen Sie Miniaturansichten von Folien an, die auf einem USB-Speichergerät abgelegt sind:

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm des UC Board mit dem Stylus auf das **Miniaturansicht**-Symbol.

2 Auf den Bildschirm des UC Board werden Seiten mit Miniaturansichten geladen. Falls Ihre Präsentation mehr als 20 Folien enthält, zeigt eine Zahl oben am Bildschirm des UC Board die aktuelle Seitennummer an. Sie können bis zu 10 Miniaturansichten-Seiten mit jeweils 20 Folien laden.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um in der Miniaturansichten-Ansicht durch die Folien zu navigieren:

- Tippen Sie auf dem Bildschirm des UC Board mit Ihrem Stylus auf den **Weiter-Pfeil**, um die nächsten 20 Folien anzuzeigen, oder auf den **Zurück-Pfeil**, um die vorherigen 20 Folien anzuzeigen.
- Halten Sie den Stylus nah am UC Board und drücken Sie die große Taste, um die nächsten 20 Folien anzuzeigen, oder die kleine Taste, um die vorherigen 20 Folien anzuzeigen.

Zum UC Board ist Folgendes zu beachten:
Wenn an das HDX-System ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, sind folgende Szenarien möglich:

- Wenn Sie einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird das UC Board geschlossen und sein aktueller Inhalt automatisch gespeichert.
- Wenn ein Punkt/Punkt-Anruf endet, wird das UC Board geschlossen und sein aktueller Inhalt automatisch gespeichert.
- Wenn bei einem Mehrpunktanruf die Gegenseite auflegt, wird der Inhalt des UC Board nicht geschlossen. Wenn der lokale Standort auflegt, wird das UC Board geschlossen und sein Inhalt gespeichert.
- Wenn Sie eine Folie kommentieren und die Änderungen speichern, wird auf dem USB-Speichergerät eine Kopie der ursprünglichen Folie abgelegt, so dass sowohl eine Kopie des Originals als auch eine kommentierte Kopie vorliegt.
- Wenn Sie beim Betrachten von Folien eine vorhandene Folie kommentieren oder ein neues Whiteboard erstellen und die Änderungen speichern, wird das neue Whiteboard nach der zuletzt angezeigten Folie gespeichert.
- Beim Löschen, Hinzufügen oder Speichern von Folien bleibt die Reihenfolge erhalten, so dass keine Lücken in der Nummerierung entstehen.

So löschen Sie Folien von einem USB-Speichergerät:

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm des UC Board mit dem Stylus auf das **Papierkorb**-Symbol.

Auf allen Folien auf der Seite wird ein **x**-Symbol eingeblendet.

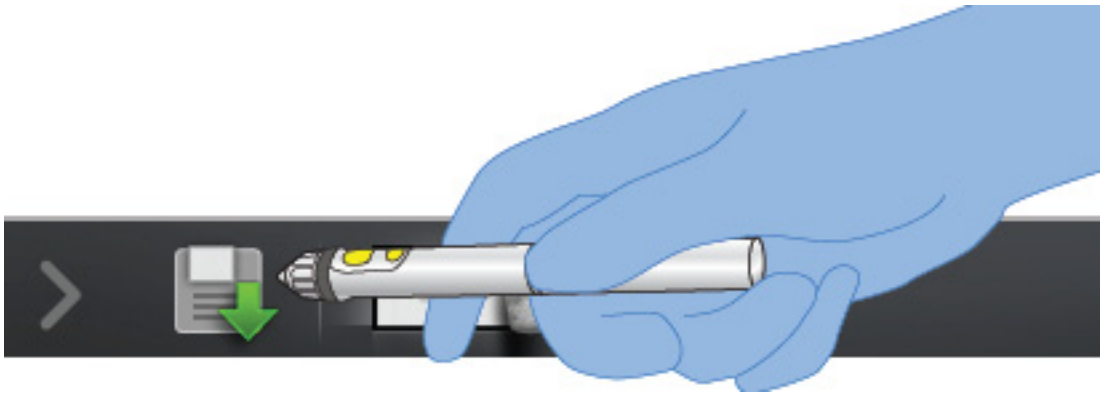
2 Tippen Sie auf der zu löschenden Seite mit dem Stylus das **x**-Symbol an.

Speichern von Inhalten auf dem UC Board

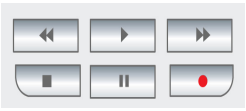
So speichern Sie Änderungen an Inhalten auf dem UC Board:

>> Tippen Sie wie in der Abbildung mit dem UC Board-Stylus auf das „Sichern“-Symbol .

Sie hören einen Signalton, der angibt, dass Inhalte auf dem USB-Speichergerät gespeichert werden.



Steuerung von Aufnahmegeräten



Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration können Sie unter Umständen die Polycom HDX-Fernbedienung verwenden, um Geräte wie Videorekorder oder DVD-Player zu steuern, die sich im selben Raum wie das System befinden. Sie können möglicherweise auch einen Polycom RSS 4000-Server oder ein Polycom RMX®-System steuern. Die Tasten auf der Fernbedienung steuern diese Systeme, indem sie während des Anrufs hörbare DTMF-Töne senden. Das Polycom RMX-System muss so konfiguriert sein, dass die standardmäßigen DTMF-Codes verwendet werden, die dem Aufzeichnungsprozess zugewiesen sind. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Arbeiten mit Verzeichniseinträgen und Favoriten

Im Verzeichnis Ihres Polycom HDX-Systems sind Anwahlinformationen gespeichert, die es Ihnen ermöglichen, schnell und problemlos Anrufe zu tätigen. Wenn ein im Verzeichnis aufgelisteter Teilnehmer einen Anruf an Ihr System tätigt, wird dessen Name auf dem Bildschirm des Systems angezeigt, sobald der Anruf eingeht. Wenn ein anrufender Teilnehmer nicht im Verzeichnis aufgelistet ist, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, die Kontaktinformationen nach dem Ende des Anrufs im Verzeichnis zu speichern.

Wenn das System bei einem globalen Verzeichnisserver registriert ist, können Sie Informationen über andere aktive Standorte sehen, die bei demselben globalen Verzeichnisserver registriert sind. Diese Einträge sind auf dem globalen Verzeichnisserver gespeichert und können von Ihnen nicht bearbeitet werden. Sie können Ihren Favoriten jedoch einen globalen Eintrag hinzufügen.

Weitere Informationen über die Verwendung eines Microsoft Office Communications Server- oder Microsoft® Lync™ Server 2010-Verzeichnisses und die Verwaltung von Microsoft Office Communications Server- oder Microsoft Lync-Kontakten finden Sie unter Verwenden der Funktionen von Microsoft Office Communications Server 2007 R2 oder Microsoft Lync Server 2010 mit Videoanrufen auf Seite 48.

Standorte, die Sie hinzugefügt haben, werden auf Ihrem Polycom HDX-System als Favoriten gespeichert. Sie können Favoriten löschen oder bearbeiten. Sie können Favoriten auch Gruppen zuweisen, sodass Sie sie einfacher wiederfinden können. Jeder Benutzer, der das System an Ihrem Standort verwendet, kann die von Ihnen erstellten Einträge verwenden; Sie können umgekehrt die von anderen erstellten Einträge benutzen. Benutzer an anderen Standorten haben dagegen keinen Zugriff auf die Favoriten Ihres Systems.

Polycom HDX-Systeme unterstützen bis zu 1000 Favoriten. Sie können auch eines der folgenden Merkmale unterstützen:

- bis zu 200 weitere Favoriten mit Anwesenheit, wenn das System bei einem Microsoft Office Communications Server oder Microsoft Lync Server 2010 registriert ist,
- bis zu 200 weitere Favoriten mit Anwesenheit, wenn das System bei einem Polycom Converged Management Application™ (CMA®)-System registriert ist,
- bis zu 4000 Kontakte von bis zu 5 Servern, die in der Gruppe „Globales Verzeichnis“ angezeigt werden, wenn das System beim einem Polycom GDS-Server registriert ist,
- bis zu 20.000 Kontakte, wenn das HDX-System bei einem Microsoft Office Communications Server 2007 oder Microsoft Lync Server 2010 registriert ist.

Durchsuchen des Verzeichnisses

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung.
2. Öffnen Sie einen speziellen Gruppenordner, wenn Sie Ihre Suchergebnisse eingrenzen möchten.
3. Geben Sie einen Namen in das Suchfeld ein, indem Sie Folgendes ausführen:
   - Buchstabieren Sie den Namen über die Zifferntasten auf der Fernbedienung.
   - Buchstabieren Sie den Namen über die Bildschirmtastatur oder durch Drücken der Taste **Tastatur** auf der Fernbedienung.

   Blättern Sie mit den Pfeiltasten **Hoch** und **Runter** oder **Zoom** auf der Fernbedienung durch die Namensliste.
4. Wenn die Suche nicht sofort startet, wenn Sie ein Zeichen in das Suchfeld eingeben, wählen Sie die Schaltfläche **Suchen**.

Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Favoriten

Sie können Kontakte und Gruppen erstellen und sie im Verzeichnis des Polycom HDX-Systems speichern. Alle Änderungen werden in den Favoriten abgebildet.

So fügen Sie den Favoriten einen Kontakt hinzu:

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung und öffnen Sie die Favoriten-Gruppe oder wechseln Sie auf den Favoriten-Bildschirm.
2. Wenn Sie innerhalb der Favoriten über Gruppen verfügen, stellen Sie sicher, dass Sie die Gruppe geöffnet haben, in der der neue Kontakt angezeigt werden soll. Wählen Sie eine Gruppe aus, um sie zu öffnen. Der Name der geöffneten Gruppe wird oben am Bildschirm angezeigt – beispielsweise **Verzeichnis - Favoriten**.
3. Wählen Sie **Optionen > Kontakt hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Kontakt erstellen**.
5. Legen Sie folgende Informationen fest:

Einstellung	Beschreibung
Name	Name, der in der Verzeichnisliste und in Meldungen bei eingehenden Anrufen angezeigt wird.
Gruppe	Die Gruppe, in der der neue Kontakt erscheint.

Einstellung	Beschreibung
Anruftyp	Anruftyp zum Anrufen dieses Teilnehmers. Abhängig von den Funktionsmerkmalen Ihres Systems. Weitere Informationen zu Anruftypen finden Sie unter Wahlmöglichkeiten für Videoanrufe auf Seite 8.
Anrufgeschw.	Anrufgeschwindigkeit für Videogespräche mit diesem Teilnehmer
Nummer	Nummer zum Anrufen des Teilnehmers
Nebenstelle	Nebenstelle des Systems (E.164-Adresse)

6 Wählen Sie **Aktualisieren**, um alle Kombinationen aus Anruftyp und Nummer hinzuzufügen, die Sie für den Standort speichern möchten. Wählen Sie **Löschen**, um den zuletzt hinzugefügten Anruftyp zu entfernen.

7 Wählen Sie **Speichern**, um den Eintrag zu speichern.

So bearbeiten Sie einen Eintrag:

Sie können alle lokal erstellten Kontakte bearbeiten.

1 Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung und öffnen Sie die Favoriten-Gruppe oder wechseln Sie auf den Favoriten-Bildschirm.

2 Öffnen Sie die Gruppe „Favoriten“, die den zu bearbeitenden Kontakt enthält. Wählen Sie eine Gruppe aus, um sie zu öffnen. Der Name der geöffneten Gruppe wird oben am Bildschirm angezeigt.

3 Markieren Sie den zu bearbeitenden Kontakt.

4 Wählen Sie **Optionen > Kontakt bearbeiten**. Sie können einen globalen Eintrag nicht bearbeiten.

5 Bearbeiten Sie die Informationen wie benötigt.

6 Wählen Sie **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

So löschen Sie einen Eintrag:

Sie können alle lokal erstellten Kontakte löschen.

1 Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung und öffnen Sie die Favoriten-Gruppe oder wechseln Sie auf den Favoriten-Bildschirm.

2 Öffnen Sie die Gruppe „Favoriten“, die den zu löschenden Kontakt enthält. Wählen Sie eine Gruppe aus, um sie zu öffnen. Der Name der geöffneten Gruppe wird oben am Bildschirm angezeigt.

3 Markieren Sie den zu löschenden Kontakt.

4 Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, oder wählen Sie **Optionen > Kontakt löschen**. Wenn **Kontakt löschen** nicht verfügbar ist, haben Sie einen Eintrag im globalen Verzeichnis markiert, der nicht gelöscht werden kann.

Beim Löschen von Kontakten ist Folgendes zu beachten:

- Wenn der Kontakt Mitglied mehrerer Gruppen ist, wird er durch das Löschen aus der angezeigten Gruppe entfernt. Wenn der Kontakt lokal erstellt wurde und kein Mitglied einer anderen Gruppe ist, wird er beim Löschen vollständig von Ihrem System entfernt.
- Sie können einen Kontakt, der als Ergebnis einer Verzeichnissuche gefunden wurde, nicht löschen.
- Sie können Standardkontakte, die aus dem globalen Verzeichnisserver stammen, nicht löschen. Dies gilt nicht für Kontakte, die mit dem Polycom CMA-Anwesenheitsdienst gespeichert wurden.

So fügen Sie den Favoriten einen vorhandenen Kontakt über den Bildschirm „Favoriten“ hinzu:

Sie können den Favoriten bestehende globale Einträge oder neue Einträge hinzufügen.

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Favoriten“.

2 Öffnen Sie die Favoriten-Gruppe, der Sie Kontakte hinzufügen möchten.

3 Wählen Sie **Optionen > Kontakt hinzufügen** aus, um der Gruppe Kontakte hinzuzufügen.

4 Wählen Sie **Aus Verzeichnis hinzufügen**.

5 Suchen Sie den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie ihn aus.

So fügen Sie einen vorhandenen Kontakt über das Verzeichnis hinzu:

Sie können den Favoriten bestehende globale oder lokale Einträge hinzufügen.

1 Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung.

2 Öffnen Sie die Favoriten-Gruppe, der Sie Kontakte hinzufügen möchten.

3 Wählen Sie **Optionen > Kontakt hinzufügen** aus, um der neuen Gruppe Kontakte hinzuzufügen.

So fügen Sie den Favoriten einen vorhandenen Kontakt über den Bildschirm „Letzte Anrufe“ hinzu:

1 Wechseln Sie zum Bildschirm „Letzte Anrufe“.

2 Markieren Sie den Eintrag.

3 Wählen Sie **Optionen > Zu Favoriten hinzufügen**.

Verzeichnisgruppen

Durch das Gruppieren von Kontakten können diese leichter gefunden werden. Polycom HDX-Systeme unterstützen globale Gruppen und Favoriten-Gruppen. Die Zuweisung globaler Verzeichniseinträge zu einer globalen Gruppe erfolgt durch den Systemadministrator. Globale Verzeichnisgruppen können weder bearbeitet noch gelöscht werden.

Die Gruppe „Favoriten“ kann in sich selbst eine Ebene von Untergruppen aufweisen. Gruppen, die Sie auf dem Favoriten- oder Verzeichnis-Bildschirm erstellen, werden automatisch als Untergruppe unterhalb von Favoriten hinzufügt.

Sie können einen Kontakt in mehrere Gruppen aufnehmen und jeweils aus einer Gruppe löschen. Wenn Sie einen Kontakt von einer Gruppe in eine andere verschieben möchten, müssen Sie ihn aus der ersten Gruppe löschen und ihn der zweiten Gruppe hinzufügen.

Polycom HDX-Systeme unterstützen bis zu 200 Favoriten-Gruppen. Wenn das System mit einem globalen Verzeichnisserver verbunden ist, kann auch eines der folgenden Merkmale unterstützt werden:

- Bis zu 64 weitere Gruppen aus dem Microsoft Office Communications Server-Verzeichnis oder Microsoft Lync Server 2010-Verzeichnis, die in der Gruppe Favoriten angezeigt werden.
- Bis zu 200 weitere Verteilergruppen aus einem Polycom CMA-System, die in der Gruppe „Globales Verzeichnis“ angezeigt werden.

Bei Gruppen ist Folgendes zu beachten:

- Eine Gruppe kann nicht umbenannt werden. Wenn Sie den Namen einer Gruppe ändern möchten, müssen Sie sie löschen und neu erstellen.
- Wenn Sie einen Anruf an eine Gruppe tätigen, wird vom System die auf dem Bildschirm „Geschwindigkeiten“ angegebene Anrufgeschwindigkeit als bevorzugte Anrufgeschwindigkeit zum Tätigen von Anrufen verwendet.
- Die Gruppe „Test-Teilnehmer“ umfasst Loopback-Einträge und verschiedene regionale Polycom-Teilnehmer für Testanrufe.

  Um Test-Teilnehmer aus dem Verzeichnis zu löschen, markieren Sie die Gruppe oder einzelne Einträge, und drücken Sie ← auf der Fernbedienung.

So erstellen Sie eine Gruppe in den Favoriten:

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung und öffnen Sie die Favoriten-Gruppe oder wechseln Sie auf den Favoriten-Bildschirm.
2. Wählen Sie **Optionen > Neue Gruppe**.
3. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

So löschen Sie eine Gruppe aus den Favoriten:

1. Markieren Sie auf dem Bildschirm „Favoriten“ oder „Verzeichnis“ den Gruppennamen.
2. Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, oder wählen Sie **Optionen > Gruppe löschen**.

Wenn Sie eine Gruppe löschen, werden alle Einträge in dieser Gruppe gelöscht. Wenn Sie diese Einträge behalten möchten, müssen Sie sie unbedingt einer neuen Gruppe zuweisen, bevor Sie die alte Gruppe löschen.

So können Sie eine Gruppe anzeigen oder anrufen:

Markieren Sie auf dem Bildschirm „Favoriten“ oder „Verzeichnis“ den Gruppennamen und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie die Kontakte in der Gruppe anzeigen möchten, drücken Sie die Taste **Auswahl** in der Mitte auf der Fernbedienung.
- Wenn Sie die Gruppe anrufen möchten, drücken Sie die Taste **Anruf** auf der Fernbedienung. Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration versucht das System, die Gruppe mit Hilfe einer vordefinierten Liste der Anruftypen anzurufen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Sie können keine Gruppe anrufen, die eine andere Gruppe enthält. Sie können auch keine Gruppe anrufen, von der die Mehrpunkt-Anruffunktion Ihres Systems überschritten wird.

Aktualisieren von Einträgen im globalen Verzeichnis-Server von Polycom

Auf Systemen, die beim globalen Verzeichnis-Server von Polycom registriert sind, werden die Einträge im globalen Verzeichnis regelmäßig aktualisiert. Sie können die Einträge im globalen Verzeichnis auf Ihrem System auch manuell aktualisieren.

So aktualisieren Sie Einträge im globalen Verzeichnis-Server von Polycom manuell:

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis** auf der Fernbedienung.
2. Wählen Sie **Gruppe > Polycom GDS** aus.
3. Wählen Sie **Optionen > Aktualisieren**.

Kontakte mit Anwesenheit

Wenn Ihr System automatisch bereitgestellt wurde und bei einem globalen Verzeichnis-Server registriert ist, können Ihre Favoriten LDAP-Standardgruppenmitglieder und bis zu 200 durch den Anwesenheitsdienst gespeicherte globale Kontakte umfassen.

Wenn das System bei einem globalen Verzeichnis-Server registriert ist, könnten auf dem Bildschirm „Favoriten“ neben „Kontakte“ die folgenden Symbole angezeigt werden.

Symbol	Anwesenheitsstatus	Beschreibung
	Verfügbar	Das System ist auf „Verfügbar“ festgelegt und bei einem Anwesenheitsdienst registriert.
	Bitte nicht stören	• Das System ist auf „Bitte nicht stören“ festgelegt und bei einem Anwesenheitsdienst registriert. oder • Das System ist auf „Verfügbar“ festgelegt, befindet sich jedoch in einem Anruf und kann keinen weiteren Anruf annehmen.
	Bei einem Anruf	Das System ist auf „Verfügbar“ festgelegt und bei einem Anwesenheitsdienst registriert. Es befindet sich in einem Anruf, kann jedoch einen weiterer Anruf annehmen.
	Anwesenheitsstatus unbekannt	Der Anwesenheitsstatus ist unbekannt. Der Kontakt wurde lokal erstellt bzw. ist bei keinem Anwesenheitsdienst registriert.
	Nicht beschäftigt	Bei dem System handelt es sich um einen Desktopclient, der verfügbar, aber derzeit nicht beschäftigt ist.
	Offline	Das System ist ausgeschaltet oder offline.

Die Kontaktdetails können auf der lokalen Benutzeroberfläche des Systems angezeigt werden. Markieren Sie den Kontakt, und drücken Sie . Ein Dialogfeld mit dem Anzeigenamen, der Adresse, der Anrufgeschwindigkeit und der Gruppe wird angezeigt.

Verbindungen mit mehreren Teilnehmern

Bei einem Mehrpunktanruf sehen und hören sich mehrere Teilnehmer gleichzeitig. Ebenso wie bei einer Punkt-zu-Punkt-Verbindung können Sie auch bei Mehrpunktverbindungen Inhalte austauschen.

Alle Systeme können an Mehrpunktanrufen teilnehmen. Zum Hosten von Mehrpunktanrufen muss auf dem Host-System optionale Software installiert sein. Sie können Mehrpunktanrufe über ein Videokonferenzsystem mit Mehrpunktfunktion hosten oder eine Bridge verwenden, z. B. Polycom RMX 1000™, Polycom RMX 2000™ oder Polycom MGC™.

Wenn Ihr Mehrpunktanruf nach 5 Minuten getrennt wird, ist Ihr System möglicherweise für Mehrpunkt-Testbetrieb eingerichtet. Für Mehrpunkt-Konferenzen ohne Zeitbeschränkung muss ein Mehrpunkt-Schlüssel installiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator.

Tätigen eines Mehrpunktanrufs

Wie Sie einen Mehrpunktanruf tätigen, hängt davon ab, ob Sie ein Polycom HDX-System mit Mehrpunktfunktionen oder eine Bridge wie z. B. Polycom MGC oder die Polycom RMX Konferenzplattform verwenden. Die bei einem Anruf zulässige Anzahl von Teilnehmern wird durch die Funktionen des Host-Systems bzw. der Host-Bridge des Anrufs bestimmt. Der Anruf kann IP-H.323-, SIP-, ISDN-, V.35/Seriell- und Nur-Audio-Endpunkte in jeder beliebigen Kombination umfassen, allerdings können einige ISDN-Systeme so konfiguriert sein, dass sie gemischte IP- und ISDN-Gespräche nicht zulassen. Weitere Informationen zu Anruftypen finden Sie unter Wahlmöglichkeiten für Videoanrufe auf Seite 8.

Für Anrufe mit einem Polycom HDX-System als Host können Sie eine Gruppe im Verzeichnis definieren, über die alle Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden. Alternativ können Sie den ersten Teilnehmer anrufen und andere Teilnehmer hinzufügen, nachdem die erste Verbindung hergestellt wurde. Die anderen Teilnehmer können das Polycom HDX-System anrufen, um sich dem Gespräch anzuschließen.

Für Anrufe mit einer Bridge als Host müssen Sie unter Umständen Anwahlinformationen für alle Teilnehmer eingeben, bevor die Verbindung hergestellt werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

So tätigen Sie einen Mehrpunktanruf durch Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Verbindung:

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, drücken Sie die Taste **Anruf** auf der Fernbedienung.

3 Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an. Weitere Informationen finden Sie unter Tätigen eines Anrufs auf Seite 4.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

So tätigen Sie einen Mehrpunktanruf mit Hilfe einer Verzeichnisgruppe:

1 Drücken Sie **Verzeichnis** auf der Fernbedienung.

2 Markieren Sie einen Gruppenordner in der Verzeichnisliste.

3 Drücken Sie **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen.

Je nach Konfiguration Ihres Systems verwendet dieses für den Verbindungsaufbau mit der Gruppe eine vorgegebene Liste von Anruftypen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

So tätigen Sie einen kaskadierenden Mehrpunktanruf:

1 Rufen Sie eine Gruppe über das Verzeichnis an oder rufen Sie die anderen Teilnehmer jeweils einzeln an. Weitere Informationen finden Sie unter Tätigen eines Anrufs auf Seite 4.

2 Bitten Sie jeden Teilnehmer, weitere Teilnehmer anzurufen.

Kennwörter für Mehrpunktverbindungen

Um einem Mehrpunktanruf beitreten zu können, müssen Sie möglicherweise ein Konferenzkennwort eingeben. Ebenso können Sie vorschreiben, dass Gegenseiten ein Konferenzkennwort eingeben müssen, um unberechtigte Teilnehmer daran zu hindern, Mehrpunktanrufen beizutreten, für die Ihr HDX-System Host ist.

- Wenn Sie DTMF-Töne (für die Tonwahl im Mehrfrequenzverfahren) erzeugen möchten, drücken Sie die Taste # auf der Fernbedienung, oder drücken Sie , und wählen Sie **Tonwahl (MFV)**. Verwenden Sie anschließend die Zifferntasten auf der Fernbedienung.
- SIP-Anrufe unterstützen keine Konferenzkennwörter. SIP-Endpunkte, die sich in einen Mehrpunktanruf einwählen, der mit einem Kennwort geschützt ist, können dem Anruf möglicherweise nicht beitreten.

So geben Sie ein Konferenzkennwort ein:

- Wenn eine Eingabeaufforderung auf dem Bildschirm erscheint, geben Sie das Kennwort mit Hilfe der Fernbedienung oder der Bildschirmtastatur ein.
- Wenn Sie eine Ansage hören, benutzen Sie die Fernbedienung, um DTMF-Töne zu erzeugen.

So konfigurieren Sie ein Konferenzkennwort:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System**.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Geben Sie das Kennwort im Feld „Konferenzkennwort“ ein. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung, um den Text wie über eine Handytastatur einzugeben.
   - Drücken Sie die Taste **Tastatur**, um Zeichen über die Bildschirmtastatur einzugeben.
4. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Mehrpunkt-Anzeigemodi

Was Sie während eines Mehrpunktanrufs sehen, ist abhängig von der Konfiguration des Polycom HDX-Systems, der Anzahl der teilnehmenden Standorte, der Anzahl der verwendeten Monitore und davon, ob Inhalte übermittelt werden. Der Mehrpunkt-Anzeigemodus, der auf dem Host-System konfiguriert ist, wird für den Anruf verwendet. Weiterführende Informationen über diese Modi erhalten Sie von Ihrem Polycom HDX-System-Administrator. Die folgende Tabelle beschreibt die verschiedenen Mehrpunkt-Anzeigemodi, wenn Host des Mehrpunktanrufs ein HDX-System ist.

Einstellung	Beschreibung
Videobilder mehrerer Teilnehmer können automatisch kombiniert und auf einem einzigen Bildschirm angezeigt werden (*ständige Sichtbarkeit*).	
Autom. 	Die Ansicht wechselt zwischen der ständigen Sichtbarkeit und dem Vollbild, je nach Art der Interaktion zwischen den Teilnehmern. Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig reden, wird die ständige Sichtbarkeit verwendet. Wenn ein Teilnehmer mindestens 15 Sekunden ohne Unterbrechung redet, wird er im Vollbildmodus auf dem Bildschirm angezeigt.
Diskussion 	Mehrere Teilnehmer werden im Modus für ständige Sichtbarkeit angezeigt. Das Bild des aktuellen Sprechers ist hervorgehoben. **Anzahl Monitore:** — **Anzeige:** 1 Monitor — Mehrere Teilnehmer, jeder in einem eigenen Fenster 2 Monitore — Sprechender Teilnehmer auf dem zweiten Monitor und andere Teilnehmer auf dem ersten Monitor; auf dem Host-System eine Gegenseite auf jedem Monitor

Einstellung	Beschreibung
Präsentation 	Der Sprechende sieht die anderen Teilnehmer im Modus für ständige Sichtbarkeit, während diese ihn im Vollbild auf dem Bildschirm sehen. **Anzahl Monitore:** — **Anzeige:** 1 Monitor — Sprechender Teilnehmer im Vollbild 2 Monitore — Sprechender Teilnehmer auf dem ersten Monitor und lokaler Standort auf dem zweiten Monitor
Vollbild 	Der gerade sprechende Teilnehmer wird allen anderen Teilnehmern im Vollbild angezeigt. Der gerade sprechende Teilnehmer sieht den Teilnehmer, der zuletzt gesprochen hat.

Einsetzen der Kontrollfunktion für Mehrpunktanrufe

Während bestimmter Mehrpunktanrufe können Sie die Kontrollfunktion verwenden, um das zu übertragende Bild zu steuern. Bei dieser Art von Anruf kann der Inhaber der Kontrollfunktion auswählen, wessen Bild an die anderen Konferenzteilnehmer übermittelt wird. Der Inhaber der Kontrollfunktion kann außerdem die Verbindung zu einem Teilnehmer unterbrechen oder die Konferenz beenden. Jeder Teilnehmer kann die Anzeige eines bestimmten anderen Teilnehmers wählen sowie die Übertragung des eigenen Bildsignals oder die Ausübung der Kontrollfunktion anfordern.

Es kann immer nur jeweils ein Teilnehmer die Kontrollfunktion innehaben. Bevor ein neuer Teilnehmer die Kontrollfunktion ausüben kann, muss der Teilnehmer, der diese Funktion bis dahin ausgeübt hat, die Leitung freigeben.

Ob die Kontrollfunktion eingesetzt werden kann, hängt von der Art des Hosts für den Mehrpunktanruf und den an der Konferenz beteiligten Systemen ab.

Host	Voraussetzungen für Kontrolle
Videokonferenz-system	Von den Teilnehmern verwendete Systeme: • Polycom HDX-Systeme, Polycom ViewStation® EX, ViewStation FX, VSX® und VS4000™-Systeme mit IP H.323-Verbindung, ISDN H.320-Verbindung oder beidem • Andere, nur über ISDN H.320 angeschlossene Systeme
Bridge	Von Bridge zugelassen

So verwenden Sie die Kontrolloptionen während eines Mehrpunktanrufs:

1 Geben Sie die IP-Adresse des HDX-Systems in die Adresszeile des Browsers ein, um auf die Web-Benutzeroberfläche des HDX-Systems zu gelangen.

Für die Arbeit mit der HDX-Web-Benutzeroberfläche benötigen Sie Internet Explorer, Version 6.x, 7.x oder 8.x, und Sie müssen im Web-Browser einstellen, dass Cookies erlaubt werden. Geben Sie die IP-Adresse des HDX-Systems in folgendem Format ein: *http://IP-Adresse* (zum Beispiel *http://10.11.12.13*) oder *https://IP-Adresse*. Wenn Sie in einer sicheren Umgebung arbeiten und das maximale Sicherheitsprofil oder den Sicherheitsmodus aktiviert haben, müssen Sie das Format „https://IP-Adresse“ verwenden.

Durch Verwendung des HTTPS-Protokolls wird sichergestellt, dass bei der Konfiguration alle Anmeldeinformationen (wie Benutzernamen und Kennwörter) – darunter Anmeldedaten, die für die Kommunikation mit Drittanbietersystemen in Ihrem Netzwerk verwendet werden – über einen verschlüsselten Kanal übertragen werden. Durch Verwendung des HTTPS-Protokolls wird anderen Netzwerkteilnehmern das Ermitteln dieser Anmeldedaten deutlich erschwert.

2 Klicken Sie auf **Anruf tätigen**.

3 Wählen Sie **Kontrolle**, um zum Menüpunkt „Kontrolle“ zu wechseln.

Die Option „Kontrolle“ steht nur zur Verfügung, wenn das System sich in einem Mehrpunktanruf befindet. Bei kaskadierenden Mehrpunktanrufen kann diese Funktion nicht verwendet werden.

4 Wählen Sie einen Teilnehmer aus der Liste aus, und verwenden Sie die Befehle auf der Web-Benutzeroberfläche, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

Ihre Rolle	Mögliche Aktionen	Zugehörige Option
Inhaber der Kontrollfunktion	Übergeben der Kontrolle an die ausgewählten Teilnehmer.	**Kontrolle freigeben**
	Anzeigen des Bildsignals eines bestimmten Teilnehmers. Diese Einstellung bleibt aktiv, bis Sie die Option **Teilnehmer nicht mehr zeigen** wählen oder die Kontrolle freigeben.	**Teilnehmer zeigen**
	Rückkehr zur Anzeige des vom Kontrollierenden oder vom Host gewählten Bildsignals.	**Teilnehmer nicht mehr zeigen**
	Übertragung der Bildsignale Ihres Standorts an die anderen Teilnehmer.	**Alle sehen mich**
	Übertragung der Bildsignale des gewählten Teilnehmers an die anderen Teilnehmer.	**Sprecher wählen**
	Entfernen eines Teilnehmers aus der Konferenz.	**Teilnehmer auflegen**
	Trennen der Verbindung für alle Teilnehmern und Beenden des Anrufs.	**Konferenz beenden**
Teilnehmer	Kontrolle der Konferenz anfordern.	**Kontrolle übernehmen**
	Anzeigen des Bildsignals eines bestimmten Teilnehmers. (Kein Einfluss auf die Bildanzeige der anderen Teilnehmer.)	**Teilnehmer zeigen**
	Rückkehr zur Anzeige des vom Kontrollierenden oder vom Host gewählten Bildsignals.	**Teilnehmer nicht mehr zeigen**

Ändern der Anrufannahme

Vorübergehendes Ablehnen von Anrufen

Wenn Ihr Systemadministrator den Zugriff auf die Verfügbarkeitskontrolle zugelassen hat, können Sie eingehende Anrufe automatisch ignorieren, falls Sie nicht gestört werden möchten. Anrufern wird mitgeteilt, dass der Anruf abgelehnt wurde, und Sie werden nicht über eingehende Anrufe informiert. Sie können jedoch selbst Anrufe tätigen.

So lehnen Sie eingehende Anrufe vorübergehend ab:

>> Legen Sie auf der Startseite die „Verfügbarkeitskontrolle“ auf **Bitte nicht stören** fest.

Automatisches Annehmen von Videoanrufen

Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie festlegen, ob Videoanrufe automatisch angenommen werden oder ob das System Sie über eingehende Videoanrufe benachrichtigen soll, die Sie dann manuell annehmen müssen.

Die automatische Annahme von Anrufen ist bequem, kann aber zu Sicherheitsproblemen führen. Ein unerwarteter Anrufer könnte eine laufende Konferenz unterbrechen oder Einblick in Geräte und Notizen in leeren Räumen bekommen.

So nehmen Sie Videoanrufe automatisch an:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Um eingehende Punkt-zu-Punkt-Videoanrufe automatisch anzunehmen, wählen Sie für **Pkt./Pkt.-Video automatisch annehmen** die Option **Ja**.
4. Um eingehende Mehrpunkt-Videoanrufe automatisch anzunehmen, wählen Sie für **Mehrpkt.-Video automatisch annehmen** die Option **Ja**.
5. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Stummschalten von automatisch angenommenen Videoanrufen

Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie auswählen, ob beim Herstellen einer Verbindung mit automatisch angenommenen Videoanrufen der Ton stummgeschaltet werden soll. Dadurch wird verhindert, dass Anrufer Gespräche oder Konferenzen mithören. Nachdem die Verbindung hergestellt worden ist, können Sie die Taste **Stumm** auf der Fernbedienung drücken, sobald Sie bereit für die Aufhebung der Stummschaltung der Mikrofone sind.

Wenn Sie die automatische Stummschaltung während einer Verbindung aktivieren, bleibt der Ton für die aktuelle Konferenz davon unberührt.

So schalten Sie automatisch angenommene Videoanrufe stumm:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Blättern Sie zu **Automatisch angenommene Anrufe stummschalten**, und drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, um die Option zu aktivieren.
4. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Zulassen von Videoanzeige im Web

Wenn Ihr Systemadministrator den Zugriff auf Benutzereinstellungen freigegeben hat, können Sie auswählen, ob es zulässig ist, den Raum anzusehen, in dem sich das System befindet, oder Videos von Anrufen anzusehen, an denen das System beteiligt ist. Zum Ansehen des Raums oder des Videos benutzen Sie die Web-Steuerung der Polycom HDX-Web-Benutzeroberfläche.

Voreingestellt ist, dass die Anzeige von Video nicht erlaubt wird. Vergewissern Sie sich davon, dass Ihr Systemadministrator tatsächlich damit einverstanden ist, dass Sie diese Einstellung ändern. Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, öffnen Sie das Computersystem Ihrer Firma möglicherweise für Hacker.

So lassen Sie die Videoanzeige im Web zu:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Blättern Sie zu **Videoanzeige im Web zulassen:** und drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, um die Option zu aktivieren.
4. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Anmelden und Abmelden

Je nach Konfiguration Ihres Systems müssen Sie sich möglicherweise anmelden, wenn das System den Schlafmodus verlässt.

So melden Sie sich an:

1. Wenn der Bildschirm „Anmeldung“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste **Tastatur**, oder verwenden Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung, um die Benutzer-ID einzugeben.
2. Geben Sie das Kontokennwort ein. Ziffern geben Sie mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung ein. Zur Eingabe von Buchstaben drücken Sie die Taste **Tastatur** auf der Fernbedienung.
3. Wählen Sie , um sich anzumelden.

Je nach Konfiguration Ihres Systems werden Sie nach einer bestimmten Anzahl fehlerhafter Anmeldeversuche möglicherweise gesperrt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

So melden Sie sich ab:

>> Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung, und wählen Sie dann **Abmeldung**, um sich manuell abzumelden.

Das aktuelle Konto wird automatisch abgemeldet, wenn das System in den Schlafmodus wechselt.

Verwenden eines Polycom SoundStation® IP 7000-Konferenztelefons mit einem Polycom HDX-System

Wenn Sie ein SoundStation® IP 7000-Konferenztelefon an ein Polycom HDX-System anschließen, können Audio- oder Videoanrufe auch über das Konferenztelefon getätigt werden. Das Konferenztelefon wird als Mikrofon und als Lautsprecher bei Nur-Audio-Anrufen verwendet.

Weitere Informationen finden Sie in der SoundStation IP 7000-Dokumentation auf der Polycom-Website.

So nehmen Sie Anrufe mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons an:

>> Drücken Sie die Bildschirmtaste **Annehmen** auf dem Konferenztelefon.

So tätigen Sie einen Punkt-zu-Punkt-Anruf mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons:

1. Drücken Sie auf dem Konferenztelefon, und drücken Sie die Bildschirmtaste **Video** oder **Telefon**.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Konferenztelefons eine der folgenden Optionen ein:
   - IP-Adresse (z. B. 10*11*12*13) des anzurufenden Teilnehmers
   - Telefonnummer (z. B. 19784444321) des anzurufenden Teilnehmers

Drücken Sie zur Eingabe von Buchstaben die Bildschirmtaste „ABC“. Zur Eingabe eines Sternchens drücken Sie die **Video**-Taste und dann zweimal die *-Taste auf der Zahlentastatur des Soundstation IP 7000. Zur Eingabe eines Punkts oder des @-Symbols drücken Sie die Bildschirmtaste „ABC“ und dann mehrfach die Taste *.

Anrufe können auch über das Verzeichnis des Konferenztelefons oder über die Wahlwiederholungstaste getätigt werden.

Die Anzeigen des Konferenztelefons sind grün, wenn das System sich in einem Anruf befindet und Audio nicht stummgeschaltet ist.

So tätigen Sie einen Mehrpunktanruf mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons:

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Sobald eine Verbindung hergestellt wird, drücken Sie auf dem Konferenztelefon die Bildschirmtaste **Video +** oder **Tel hinz.**
3. Rufen Sie den nächsten Teilnehmer an.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis alle Teilnehmer verbunden sind.

So regeln Sie die Lautstärke in einem Anruf mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons:

>> Drücken Sie die Tasten und auf dem Konferenztelefon, um die Lautstärke der Audiosignale der Gegenseite anzupassen.

Sie können die Lautstärke auch über die Lautstärketasten auf der Fernbedienung des Polycom HDX-System anpassen.

So schalten Sie Audiosignale in einem Anruf mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons stumm:

>> Drücken Sie die Taste **Stumm** auf dem Konferenztelefon.

Sie können Audiosignale auch über die Taste für die Stummschaltung der Fernbedienung des Polycom HDX-Systems oder eines angeschlossenen Polycom HDX-Mikrofons stummschalten.

Die Anzeigen auf dem Konferenztelefon sind rot, wenn die Audiosignale stummgeschaltet sind. Das Symbol für das Stummschalten des lokalen Standorts wird auch auf dem Monitordisplay angezeigt.

So beenden Sie einen Anruf mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons:

- Drücken Sie die Taste auf dem Konferenztelefon, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie die Bildschirmtaste **Mehr** und dann **Verwlt**, um eine einzelne Verbindung in einem Mehrpunktanruf zu beenden.

So starten oder beenden Sie das Anzeigen von Inhalten mit Hilfe eines angeschlossenen SoundStation IP 7000-Konferenztelefons:

>> Drücken Sie die Bildschirmtaste **Content** (Inhalte) auf dem Konferenztelefon. Die Inhalte werden über den folgenden Eingang abgespielt, wenn dieser Eingang für Inhalte konfiguriert ist:

- Kamera 4 oder Kamera 5 auf einem Polycom HDX 9004-System
- Kamera 4 auf einem Polycom HDX 9006-, Polycom HDX 9002- oder Polycom HDX 9001-System oder einem System der Polycom HDX 8000-Serie
- Kamera 3 auf einem System der Polycom HDX 7000-Serie
- Kamera 2 auf einem System der Polycom HDX 6000-Serie

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Verwenden von Polycom Conferencing für Microsoft Outlook

Wenn auf Ihrem System die Verbindung mit einem Microsoft Exchange Server konfiguriert ist, sehen Sie auf dem Kalender-Bildschirm eine Liste der für diesen Tag angesetzten Konferenzen. Wenn auf Ihrem System keine Verbindung mit einem Microsoft Exchange Server konfiguriert ist, sehen Sie die Standard-Monatsansicht des Kalenders.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Kalender des Polycom HDX-Systems anzuzeigen:

- Wählen Sie auf der Startseite **Kalender**.
- Wählen Sie auf der Startseite die Befehlsfolge **System > Dienstprogramme > Kalender**.
- Drücken Sie die Taste **Option** auf der Fernbedienung und wählen Sie **Kalender**.

Wenn Sie weitere Informationen über eine Konferenz im Kalender einsehen möchten, können Sie die betreffende Konferenz markieren und die Taste auf der Fernbedienung drücken. Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration sind private Konferenzdetails möglicherweise nicht sichtbar und Sie sehen möglicherweise Erinnerungen, die kurz vor jeder Konferenz im System angezeigt werden.

Wenn auf Ihrem HDX-System die Verbindung mit einem Microsoft Exchange Server konfiguriert ist *und* an Ihrem Standort das Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook installiert ist, haben Sie Zugriff auf die folgenden zusätzlichen Kalenderfunktionen:

- Bevorstehende Konferenzen, die mit dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook geplant wurden, werden durch auf dem Kalender-Bildschirm des Polycom HDX-Systems angezeigt. Vergangene Konferenzen, die mit dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook geplant wurden, werden durch angezeigt.
- Konferenzen, die mit dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook geplant wurden, können Sie durch Wahl von **Jetzt teilnehmen** auf dem Polycom HDX-System beitreten, ohne die Anwahlinformationen kennen zu müssen.
- Um mit dem Polycom Conferencing Add-in für Microsoft Outlook eine Konferenz zu planen, klicken Sie auf **Polycom-Konferenzen planen** in der Microsoft Outlook-Symbolleiste.

Verwenden der Funktionen von Microsoft Office Communications Server 2007 R2 oder Microsoft Lync Server 2010 mit Videoanrufen

Je nachdem, wie Ihr System konfiguriert ist, können Sie möglicherweise das Verzeichnis eines Microsoft Office Communications 2007 R2 Server oder Microsoft® Lync™ Server 2010 durchsuchen, eine Liste mit Microsoft OCS- oder Lync-Kontakten anzeigen, feststellen, ob diese Kontakte online sind, und diese dann anrufen, ohne deren Adressen kennen zu müssen.

Bei Verzeichnissuchen mit Microsoft Office Communications Server 2007 R2 und Microsoft Lync Server 2010 werden nur Einträge ausgegeben, deren Nachnamen mit der Suchzeichenfolge beginnen. Vornamen, die mit der Suchzeichenfolge beginnen, werden bei den Ergebnissen nicht berücksichtigt.

Verwalten von Kontakten mit Office Communicator oder Microsoft Lync

Office Communicator- und Microsoft Lync-Kontakte werden auf dem Favoriten-Bildschirm des Polycom HDX-Systems und in der Favoriten-Gruppe im Verzeichnis angezeigt. Wenn Sie Office Communicator- oder Microsoft Lync-Kontakte auf dem Polycom HDX-System hinzufügen oder löschen möchten, verwenden Sie die Office Communicator- oder Microsoft Lync-Anwendung. Sie können Gruppen, die lokal auf einem Polycom HDX-System erstellt wurden, mit vorhandenen Office Communicator- oder Microsoft Lync-Kontakten füllen, solche Änderungen erscheinen jedoch nicht auf anderen Geräten.

So verwalten Sie Ihre Kontakte mit Office Communicator oder Microsoft Lync:

1. Melden Sie sich bei Office Communicator oder Microsoft Lync mit denselben Kontoinformationen an, die in den SIP-Einstellungen Ihres Polycom HDX-Systems angegeben sind.
2. In Office Communicator oder Microsoft Lync können Sie folgende Aktionen ausführen:
   - Hinzufügen und Entfernen von Kontakten
   - Hinzufügen und Entfernen von Gruppen
   - Verschieben von Kontakten zwischen Gruppen

Änderungen an Kontakten und Gruppen, die mit Office Communicator oder Microsoft Lync vorgenommen werden, werden auf dem Polycom HDX-System Favoriten-Bildschirm und in der Favoriten-Gruppe im Verzeichnis angezeigt. Polycom HDX-Systeme unterstützen bis zu 200 Kontakte und 64 Gruppen von Office Communicator oder Microsoft Lync.

Polycom HDX-Systeme unterstützen keine Office Communicator- oder Microsoft Lync-Verteilerlistengruppen, die auf dem Microsoft Exchange Server erstellt und in der Regel zum Senden von E-Mails an eine Gruppe von Personen verwendet werden.

Anzeigen der Anwesenheitsstatus von Microsoft Office Communications Server oder Microsoft Lync Server 2010

Polycom HDX-Systeme und Office-Communicator- oder Microsoft Lync-Benutzer in einer integrierten Umgebung zeigen ihren Anwesenheitsstatus mit den folgenden Symbolen an:

Symbol	Anwesenheitsstatus	Beschreibung
	Bitte nicht stören	Gibt an, dass für das HDX-System oder den Office Communicator- bzw. Microsoft Lync-Benutzer „Bitte nicht stören“ festgelegt ist.
	Bei einem Anruf	Gibt an, dass sich das HDX-System oder der Office Communicator- bzw. Microsoft Lync-Benutzer in einem der folgenden Status befindet: • Bei einem Anruf • Unterbrechung nur in dringenden Fällen • Besetzt • Inaktiv • In einer Konferenz • In einer Besprechung
	Verfügbar	Gibt an, dass das HDX-System oder der Office Communicator- bzw. Microsoft Lync-Benutzer verfügbar ist.
	Offline	Gibt an, dass das HDX-System oder der Office Communicator- bzw. Microsoft Lync-Benutzer offline ist.
	Anwesenheit nicht bekannt	Gibt an, dass der Anwesenheitsstatus des HDX-Systems oder des Office Communicator- bzw. Microsoft Lync-Benutzers unbekannt ist.

Mehrpunktanrufe mit dem Centralized Conferencing Control Protocol (CCCP)

Wenn ein Polycom HDX-System in einer Microsoft Lync Server 2010-Umgebung implementiert ist und das Centralized Conferencing Control Protocol (CCCP) aktiviert ist, können Sie Mehrpunktanrufe tätigen und an Mehrpunktanrufen teilnehmen, die auf Microsoft Audio- und Video-Servern gehostet werden.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und konsultieren Sie das *Polycom Unified Communications Deployment Guide for Microsoft Environments (Bereitstellungshandbuch für Polycom Unified Communications-Lösungen in Microsoft-Umgebungen)* für weitere Informationen über CCCP-Mehrpunktanrufe (dort als „Lync-Konferenzen“ bezeichnet).

Wenn Sie eine Gruppe in eine CCCP-Konferenz aufnehmen, werden nur die ersten drei Kontakte aus der Gruppe in den Anruf aufgenommen.

Stummschalten bei CCCP-Anrufen

Ein Microsoft Lync-Client, der als Organisator des Anrufs agiert, kann alle Teilnehmer des Anrufs stummschalten. Sie können die Stummschaltung nicht aufheben, solange der Organisator nicht die Stummschaltung aller Teilnehmer aufhebt, es sei denn, Sie haben die Rolle des Vortragenden. Wenn der Organisator der Besprechung Ihr Polycom HDX-System gezielt stummgeschaltet hat, können Sie die Stummschaltung Ihres Systems auch ohne Mitwirkung des Organisators aufheben. Es ist wichtig, zu verstehen, dass niemand sonst Ihr Mikrofon freigeben kann. Andere Teilnehmer können Sie nur dazu auffordern, die Stummschaltung selbst aufzuheben.

Wenn ein Microsoft Lync Client-Organisator alle Teilnehmer stummschaltet bzw. die Stummschaltung aller Teilnehmer aufhebt, wird eine entsprechende Mitteilung auf dem Monitor des Polycom HDX-Systems angezeigt.

Halten und Wiederaufnehmen von CCCP-Anrufen

Wenn ein HDX-System bei einem Microsoft Lync Server registriert ist, kann das HDX-System an Mehrpunktanrufen mit Lync als Host teilnehmen. Sie können auf dem HDX-System Anrufe halten und gehaltene Anrufe wiederaufnehmen, wenn es sich bei einem Anruf mit Lync als Host befindet. Es gibt bestimmte Einschränkungen:

- Es kann immer nur jeweils ein Anruf gleichzeitig gehalten werden.
- Nur SIP-Anrufe vom Microsoft Server können gehalten werden. Analoge Anrufe und Anrufe mit H.323, H.320, V.35 oder ISDN können nicht gehalten werden.
- Wenn die Einstellung **Mehrpkt.-Video automatisch annehmen** aktiv ist, können keine Anrufe gehalten werden.

So halten Sie einen Anruf und nehmen ihn wieder auf:

>> Drücken Sie auf der Fernbedienung **Optionen** und wählen Sie **Halten**.

Wenn ein Anruf gehalten wird, wird auf der lokalen Benutzeroberfläche des HDX-Systems ein Dialog eingeblendet, mit dem Sie den Anruf wiederaufnehmen oder einen Anruf hinzufügen können:

- **Anruf wiederaufnehmen:** Nimmt einen gehaltenen Anruf wieder auf.
- **Anruf hinzufügen**: Öffnet das Menü **Anruf tätigen**.
- Wenn eine der Gegenseiten Ihren Anruf hält, wird eine **Wird gehalten**-Nachricht eingeblendet.

So schalten Sie zwischen einem aktiven Anruf und einem gehaltenen Anruf um:

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung **Optionen**.
2. Wählen Sie **Anruf wird gehalten**.

So beenden Sie einen gehaltenen Anruf:

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung **Auflegen**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Konferenz verlassen**: Legt den aktiven Anruf auf und zeigt eine **Wiederaufnehmen**-Nachricht an. Klicken Sie auf **Wiederaufnehmen**, um den gehaltenen Anruf wieder zu aktivieren.
   - **Alle Konferenzen verlassen**: Legt alle Anrufe auf.

Verwenden von Avaya-Netzwerkfunktionen mit Videoanrufen

Je nach Konfiguration Ihres Systems können Sie möglicherweise die Funktionen des Avaya®-Telefonie-Netzwerks wie Anrufweiterleitung, Vermitteln von Anrufen und Hinzufügen weiterer Anrufe zu einer Konferenz mit reinen Audioteilnehmern nutzen.

So aktivieren Sie die Anrufweiterleitung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Polycom-System keinen Anruf tätigt.
2. Geben Sie auf dem Bildschirm „Anruf tätigen“ des Polycom-Systems den Funktionszugriffscode ein, den Sie vom Administrator des Avaya Communication Manager (ACM) erhalten haben, gefolgt von der E.164-Nebenstelle des Systems, an das Sie die Anrufe weiterleiten möchten. Wählen Sie zum Beispiel *22016, wenn *2 der Funktionszugriffscode und 2016 die E.164-Nebenstelle des Systems ist.
3. Warten Sie auf das akustische Bestätigungssignal.

So deaktivieren Sie die Anrufweiterleitung:

1. Geben Sie über den Bildschirm „Anruf tätigen“ des Polycom-Systems den Funktionszugriffscode ein, den Sie vom Administrator des Avaya Communication Manager erhalten haben. Wählen Sie zum Beispiel #2, wenn #2 der Funktionszugriffscode zum Deaktivieren der Anrufweiterleitung ist.
2. Warten Sie auf das akustische Bestätigungssignal.

So vermitteln Sie einen Anruf:

1. Drücken Sie während eines Anrufs die Taste # auf der Fernbedienung des Polycom-Systems, um das Eingabefeld zur Eingabe von Wähltönen aufzurufen.
2. Drücken Sie • **Auswahl**, um Flash-Hook zu aktivieren. Die erste Gegenseite wird gehalten.
3. Warten Sie auf einen Wählton, und wählen Sie dann die Nebenstelle der Gegenseite, mit der Sie den Anruf verbinden möchten. Der Anruf verbindet sowohl Audio als auch Video zwischen dem lokalen System und der zweiten Gegenseite. Die erste Gegenseite wird weiterhin gehalten.
4. Legen Sie am lokalen System auf. Die beiden Gegenseiten sind jetzt in einem Anruf mit Audio und Video miteinander verbunden, wenn die Funktionen vorhanden sind.

So fügen Sie ein System zu einem Anruf hinzu:

1. Drücken Sie während eines Anrufs die Taste # auf der Fernbedienung des Polycom-Systems, um das Eingabefeld zur Eingabe von Wähltönen aufzurufen.
2. Drücken Sie • **Auswahl**, um Flash-Hook zu aktivieren. Die Gegenseite wird gehalten.
3. Warten Sie auf einen Wählton, und wählen Sie dann die Nebenstelle des Systems, das Sie dem Anruf hinzufügen möchten.
4. Drücken Sie erneut die Taste • **Auswahl**. Der Anruf wird zu einer reinen Audiokonferenz mit allen Systemen. Wenn das System, das den Flash-Hook gewählt hat, auflegt, bleiben die anderen Systeme in einem Anruf mit Audio und Video miteinander verbunden, wenn die entsprechenden Funktionen vorhanden sind.

Anpassen Ihres Arbeitsbereichs

Abhängig von Ihrer Systemkonfiguration können Sie die Bildschirmanzeige anpassen.

Kamerasteuerung durch die Gegenseite

Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie die Steuerung Ihrer Kamera durch die Gegenseite zulassen. Teilnehmer auf der Gegenseite können außerdem Voreinstellungen für Ihre Kamera festlegen und verwenden, sofern deren System diese Funktion unterstützt.

So erlauben Sie der Gegenseite, Ihre Kamera zu steuern:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Blättern Sie zu **Fernsteuerung lokale Kamera**, und drücken Sie , um die Option zu aktivieren.
4. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Eine Änderung dieser Einstellung wird sofort wirksam, auch wenn ein Anruf bereits läuft.

Anzeigen des Namens der Gegenseite bei hergestellter Verbindung

Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie festlegen, ob der Name der Gegenseite beim Herstellen der Verbindung angezeigt werden soll und wie lange er auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

So legen Sie fest, wann der Name der Gegenseite angezeigt werden soll:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Wählen Sie **Weiter**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Blättern Sie zu **Anzeigezeit für Name der Gegenseite**, drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, und wählen Sie aus, ob der Name der Gegenseite während der gesamten Dauer des Anrufs, nur für eine bestimmte Zeit oder überhaupt nicht angezeigt werden soll.
5. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Audio-Bestätigung beim Wählvorgang

Wenn der Zugriff auf die Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie das System so einrichten, dass jede Nummer vom System gesprochen wird, während Sie auf dem Bildschirm „Anruf tätigen“ im Feld „Anwahleintrag“ die Nummer eingeben.

So aktivieren Sie die Audio-Bestätigung:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Wählen Sie **Weiter**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Blättern Sie zu **Zahlentastatur-Audio-Bestätigung**, und drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, um die Option zu aktivieren.
5. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Einstellen des Systems für bestimmte Lichtverhältnisse

Wenn der Zugriff auf Benutzereinstellungen vom Systemadministrator zugelassen wurde, können Sie mit dem Gegenlicht-Regler die Helligkeit des Videobilds einstellen, das die Hauptkamera an das Polycom HDX-System sendet. Das Anpassen dieser Einstellung kann nützlich sein, wenn sich aufgrund der räumlichen Anordnung grelles Licht hinter den Teilnehmern im Bild befindet.

Da die Gegenlicht-Regler auf die Hauptkamera wirken, wird die Anzeige der von einem Computer oder einer Dokumentenkamera übertragenen Inhalte nicht heller.

So aktivieren Sie die Gegenlicht-Kompensation:

1. Wählen Sie auf der Startseite die Option **System** aus.
2. Wählen Sie im Menüpunkt „System“ die Option **Benutzereinstellungen**.
3. Blättern Sie zu **Gegenlicht-Kompensation**, und drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung, um die Option zu aktivieren.
4. Drücken Sie **Startseite**, um die Änderungen zu speichern und zur Startseite zurückzukehren.

Support für Polycom-Lösungen

Die Polycom-Implementierungs- und Wartungsdienste bieten nur Support für Polycom-Lösungskomponenten. Zusätzliche Services für unterstützte Unified Communications-Umgebungen (UC) von Drittanbietern, die in Polycom-Lösungen integriert sind, sind nun bei Polycom Global Services und den zertifizierten Partnern verfügbar. Mit diesen zusätzlichen Services können Kunden ihre visuelle Kommunikation mit Polycom erfolgreich innerhalb ihrer UC-Umgebungen entwerfen, bereitstellen, optimieren und verwalten.

Professional Services für Microsoft Integration ist für Polycom Conferencing für Microsoft Outlook- und Microsoft Office Communications Server- oder Microsoft Lync Server 2010-Integrationen obligatorisch. Weitere Informationen und Einzelheiten finden Sie unter http://www.polycom.com/services/professional_services/index.html, oder wenden Sie sich an einen Polycom-Vertreter in Ihrer Nähe.